



ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR

ÖFV
Wir finden neue Wege.

RVS

**RICHTLINIEN UND
VORSCHRIFTEN FÜR
DAS STRASSENWESEN**

Version 23
Entspricht der
RVS Sammlung
mit Stand vom
1. März 2010.

ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR

ÖFV
Wir finden neue Wege.

RVS

**RICHTLINIEN UND
VORSCHRIFTEN FÜR
DAS STRASSENWESEN**

Version 24
Entspricht der
RVS Sammlung
mit Stand vom
1. September 2010.

Tätigkeitsbericht 2010

der Arbeitsausschüsse der
Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr

VORWORT

Der Ihnen vorliegende Tätigkeitsbericht 2010 ist gegenüber dem letzten Bericht im Umfang stark gewachsen. Dies ist ein positives Zeichen: Die Aktivitäten der Arbeitsausschüsse der Österreichischen Forschungs-gesellschaft Straße-Schiene-Verkehr sind anlassbezogen hoch – Ziel der Arbeiten ist den Stand der Technik möglichst aktuell zu definieren und neuen Anforderungen gerecht zu werden. Neben den sich mehrenden Aktivitäten ist auch zusätzlich der Informationsgehalt des Tätigkeitsberichtes 2010 höher geworden. Die Beschreibung umfasst nunmehr auch einen Ausblick auf zukünftige Vorhaben, also einen Blick ins Jahr 2011 und weiter.

Im vergangenen Jahr wurde zusätzlich ein für die Richtlinienarbeit wichtiges Forschungsprojekt der FSV abgeschlossen: Es ermöglicht ab 2011 die Nachhaltigkeit der Richtlinienarbeit nach den drei Dimensionen Ökonomie, Soziales und Ökologie anhand eines objektiven Kriterienkataloges zu bewerten. Da jedes RVS-Projekt mit einem Motivenbericht eingeleitet wird, können Vorgaben im Sinne der Nachhaltigkeit festgelegt werden und in Zukunft nach Fertigstellung im Sinne eines Soll-Ist-Vergleiches kontrolliert werden.

Die Zielgruppe für den vorliegenden Bericht umfasst primär die Leiter und Mitarbeiter der FSV-Ausschüsse, um Ihnen einen Überblick über parallel laufende Aktivitäten zu geben. Darüber hinaus können sich auch alle anderen Verkehrsfachleute über neue Entwicklungen informieren. Weitere Informationen – insbesondere über zwischenzeitlich veröffentlichte RVS – können der Homepage der FSV, www.fsv.at, entnommen werden. Weiters bietet die FSV die kostenfreie Möglichkeit der monatlichen Information über einen Newsletter, der auf aktuelle Publikationen und Veranstaltungen eingeht. Selbstverständlich steht Ihnen das Team der FSV gerne persönlich Rede und Antwort.

Über die Ausschusstätigkeit hinausgehende Informationen können dem getrennt erhältlichen Jahresbericht 2010 entnommen werden; er enthält Berichte über die Aktivitäten der Beiräte des Vorstandes, über den Vorstand, internationale Aktivitäten und über weitere Veröffentlichungen. Die Vorlage dieses Berichtes nehmen wir zum Anlass, einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der FSV auszusprechen, deren Einsatz für den Erfolg der FSV von fundamentaler Bedeutung ist.



o.Univ.-Prof. Dr. Johann Litzka
Vorstandsvorsitzender



Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär

ASPHALTSTRASSEN

Beschreibung des Aufgabengebietes

- Erstellung von Richtlinien und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische Normung in Form von RVS-Arbeitspapieren, RVS-Merkblättern und RVS-Richtlinien.
- Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen.

A01 - Qualitätswesen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Umstellung der nationalen Prüfungen auf das europäische Prüfsystem, Umsetzung der CE-Zertifizierung von Asphaltmischgut und der werkseigenen Produktionskontrolle, Organisation und Betreuung von Ringversuchen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Überarbeitung der RVS 11.06.62 "Bestimmung der Ebenheit" wurde seitens des AA begonnen und wird im Frühjahr 2011 in einer gemeinsamen Sitzung mit der AG Straßenoberbau finalisiert. Das Arbeitspapier Nr. 16 "Walzsegment Verdichtungsgerät" wird bis Ende Februar 2011 fertig gestellt werden.

Das Arbeitspapier Nr. 17 "Spurbildungstest mit dem kleinem Rad" soll bis zur nächsten Sitzung des AA (11. April 2011) vorliegen und im Zuge der Sitzung erstmals gelesen werden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten des AA wird zukünftig auf die Problematiken des Prüfwesens in der Asphalttechnologie gesetzt werden.

Die EN Serie 12697ff soll im Hinblick auf die Vorgaben des CEN 5 Jahres Reviews bearbeitet werden und die Ergebnisse dem Fachnormenausschuß AG 210.01 zur Verfügung gestellt werden.

Veröffentlichte RVS

11.06.57 Bezugsdichte AGR (Mai 2002)
11.06.61 Drainverhalten (November 1995)

A02 - Ausbausphal

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Konstituierung des AA02 fand am 07.10.2010 statt. Das zuständige Aufgabengebiet umfasst die Überarbeitung der

- RVS 08.15.02 "Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat" und die Erstellung eines
- Merkblattes über den "Weg des Fräsgutes bis zur Wiederverwendung"

Ziel des Ausschusses ist es, die Wiederverwendung von Altasphalt zu forcieren.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Konstituierung des Arbeitsausschusses und Konstituierung eines Arbeitskreises (AK1) für die Bearbeitung der RVS 08.15.02 "Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat"

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

- Fertigstellung und Veröffentlichung der RVS 08.15.02 bis zum Beginn der Bausaison 2012
- Erarbeitung und Veröffentlichung des Merkblattes "Weg des Fräsgutes bis zur Wiederverwendung" bis zum Beginn der Bausaison 2012

Veröffentlichte RVS

08.15.02 Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (Mai 2002)

A03 - Erhaltung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Informationsbeschaffung über die Entwicklung und Bewährung von Baustoffen, Bauverfahren, Baugeräten und Versuchsstrecken sowie von Modellen über Management-Systeme. Erforderlichenfalls Erarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren. Aktualisierung bestehender, vom AA erarbeiteter, Regelwerke.

Veröffentlichte Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 02 "Vorspritzen von Bitumenemulsionen" (Jänner 2001)

Arbeitspapier Nr. 05 "Rände, Nähte, Anschlüsse" (Juli 2003)

Veröffentlichte RVS

08.15.02 Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (Mai 2002)

08.16.02 Anwendung von Asphaltvlies (Juni 2002)

08.16.04 Oberflächenbehandlungen (November 1989)

08.16.05 Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen (Oktober 2005)

11.06.58 Bitumenemulsionen (Mai 2002)

13.01.41 Grundlagen für Zustands- und Maßnahmenbeurteilung (September 1988)

13.01.42 Verfüllen von Rissen (Juni 2007)

13.01.43 Instandsetzung nach Grabungsarbeiten (Dezember 2009)

A06 - Schichten aus Heißmischgut**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Konstituierung des AA06 fand 2007 statt.

Das zuständige Aufgabengebiet, umfasst die "General" - Überarbeitung insbesondere der

- RVS 08.16.01 "Anforderungen an Asphalttschichten"
- RVS 08.97.05 "Anforderungen an Asphaltmischgut"
- RVS 11.03.21 "Asphalttschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele",

wobei u.a. eine wesentliche Aufgabe die Einarbeitung der laufenden Änderungen bzw. Ergänzungen aus dem Bereich der europäischen- und in weiterer Folge davon abgeleitet der nationalen Asphaltmischgut - Normung ist.

Um diesen Umfang bearbeiten zu können, wurden 6 Arbeitskreise installiert, welche die Thematik nach Schwerpunkten - wie nachstehend angeführt - bearbeiten:

AK1: Anforderungen für Autobahnen und Schnellstraßen

AK2: Anforderungen für Bundesstraßen B und Landesstraßen L

AK3: Anforderungen für Güterwege, Gemeindestraßen, ländliche Straßen, usw.

AK4: Asphaltmischgut gebrauchsvhaltensorientierter Ansatz

AK5: Prüfungen und Abrechnung von Asphalttschichten

AK6: Mischgutanforderungen

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Nach Ablauf der Begutachtungsfrist der Entwürfe der RVS 08.97.05 "Anforderungen an Asphaltmischgut", RVS 08.16.01 "Anforderungen an Asphalttschichten" sowie der RVS 11.03.21 "Asphalttschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele" erfolgte die Finalisierung im Jänner 2010. Mit 1. Februar 2010 wurden diese RVS seitens der FSV herausgegeben und für verbindlich erklärt.

Weiters wurde die Erarbeitung einer RVS für die Umsetzung des gebrauchsvhaltensorientierten (GVO) Ansatzes für Asphaltmischgut (künftige Bezeichnung: RVS 08.16.06) und daraus hergestellten Schichten in Angriff genommen. Grundlage dafür sind die

- ÖNORM B 3580 - 2: Asphaltbeton - Gebrauchsvhaltensorientierte Anforderungen
- ÖNORM B 3584 - 2: Splitmastixasphalt - Gebrauchsvhaltensorientierte Anforderungen
- ÖNORM B 3586 - 2: Offenporiger Asphalt - Gebrauchsvhaltensorientierte Anforderungen

Ausgabe 01.12.2009 bzw. 01.11.2010

Diesbezüglich wurden durch den AK4 im Jahr 2010 insgesamt 4 Sitzungen abgehalten und ein Entwurf ausgearbeitet. Im AA06 erfolgte in 2 Sitzungen (2010) die Weiterbearbeitung.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die in Erarbeitung befindliche RVS 08.16.06 deckt, wie bereits oben angeführt, sowohl die Bestimmungen für die Herstellung des Asphaltmischgutes (Prüfverfahren usw.) nach dem GVO - Ansatz selbst, als auch die Anforderungen der daraus hergestellten Asphaltsschichten ab. Demzufolge wird diese RVS auch einen Teil A und einen Teil B erhalten.

Auf Grund der Komplexität des Themas sind im Jahr 2011 noch weitere Bearbeitungstermine erforderlich. Die Fertigstellung/Herausgabe sollte nach derzeitiger Sicht im Herbst 2011 möglich sein.

Zur Erarbeitung eines Merkblattes "Halbstarre Deckschichten" od. "Vermörtelungsbeläge" ist die Schaffung eines gleichnamigen Arbeitskreises mit der Bezeichnung AK7 in Vorbereitung bzw. im Gange. Hier sollen die einschlägigen Bestimmungen, Vorgaben und Richtwerte sowohl für die Konzipierung solcher Schichten als auch ausführungrelevante Belange geregelt werden. Die Inangriffnahme der Arbeit im AK7 wird Anfang 2011 erfolgen.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 13 "Anwendungshinweise zu den RVS 08.97.05, RVS 08.16.01 und RVS 11.03.21" (März 2007)

Arbeitspapier Nr. 15 "Korngrößenverteilung von Heißmischgut" (November 2007)

Veröffentliche RVS

01.02.12 Asphalttechnik (Jänner 2007)

08.16.01 Anforderungen an Asphaltsschichten (Februar 2010)

08.97.05 Anforderungen an Asphaltmischgut (Februar 2010)

11.03.21 Asphalt und Asphaltsschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele (Februar 2010)

BETONSTRASSEN

Beschreibung des Aufgabengebietes

Mission:

- Weiterentwicklung der Betonbauweisen im Straßenbau unter Ausnutzung neuer Technologien und Ausführungstechniken aufgrund geänderter Voraussetzungen zufolge Verkehr-, Umwelt- oder Straßenplanung
- Verbesserung der Qualität und Beständigkeit mit dem Ziel, mit einem Minimum an Mehrkosten die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer von Betonstraßen zu erhöhen
- Aufspüren und Analyse von Schwachstellen und Empfehlen von Lösungsmöglichkeiten
- Anpassung der Richtlinienwerke an die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse unter Berücksichtigung des Fortschrittes in der europäischen Union

Methodik:

- Erarbeitung und Publikation von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und Tagungsberichten
- Erfahrungsaustausch und Information
- Abhaltung von Fachtagungen
- Experten- und Beratungsgremium für Verwaltung und Industrie
- Kontaktpflege und Abstimmungstätigkeit zu in- und ausländischen Fachorganisationen

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anpassung der einschlägigen Richtlinien an das europäische Normenwerk
- Oberflächeneigenschaften der Betondecke: Griffigkeit, Rollgeräusch, Ebenheit, Textur
- Betondeckenerhaltung
- Schwachstelle Fuge
- Bauwirtschaftliche Aspekte
- Leistungsbeschreibung Straßenbau / Betonstraßen
- Interpretation von Sonderfällen aus der Baupraxis
- Zementstabilisierte Tragschichten
- Rückhalteeinrichtungen aus Beton (Qualitätsanforderungen)

Besondere Tätigkeitsschwerpunkte 2010:

- Verabschiedung der neuen RVS 13.01.51, Abschluss der Überarbeitung der RVS 08.17.02, Beginn der Überarbeitung der RVS 08.17.04 Mitwirkung von Mitgliedern der AG bei 2 Fachtagungen im Ausland (D-A-CH Tagung, Internationaler Betonstraßenkongress Sevilla)
- Vorstellung neuer Forschungsergebnisse beim FSV Verkehrstag 2010

Be01 - Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

Beschreibung des Aufgabengebietes

Detaillierte Bearbeitung neuer und Überarbeitung bestehender RVS unter Einbeziehung fachspezifischer Experten.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung und Verabschiedung RVS 13.01.51 „Betondeckenerhaltung“

Überarbeitung und Verabschiedung RVS 08.17.02 „Betondecken, Deckenherstellung“

Neu-Erstellung der RVS 08.17.04 „Fugen in Betonfahrbahndecken“ (Bearbeitung im Gange)

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Überarbeitung der Richtlinien:

Priorität 1:

RVS 08.17.04 Fugen für Betonfahrbahndecken (Fortsetzung der Neu-Bearbeitung)

RVS 11.06.41 Beurteilung der Wirksamkeit von Imprägniermitteln für nicht frost-tausalzbeständige Betonoberflächen (1984)

RVS 11.06.42 Nachbehandlungsmittel für Beton (1985)

Priorität 2:

RVS 11.06.43 Kunststoffzusätze für Beschichtungsbeton (1985)

RVS 13.01.52 Beschichtungen aus Zementbeton (1988); künftig Beton mit Kunststoffzusätzen

Veröffentlichte RVS

- 08.17.01 Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten (Juli 2009)
- 08.17.02 Deckenherstellung (März 2007)
- 08.17.03 Kreisverkehrsanlagen mit Betonfahrbahndecken (Februar 2009)
- 11.06.41 Beurteilung der Wirksamkeit von Imprägniermitteln für nicht frosttausalzbeständige Betonoberflächen (September 1984)
- 11.06.42 Nachbehandlungsmittel für Beton (Dezember 1985)
- 11.06.43 Kunststoffzusätze für Beschichtungen (Dezember 1985)
- 13.01.51 Betondeckenerhaltung (September 2010)
- 13.01.52 Beschichtungen aus Zementbeton (Februar 1988)

BRÜCKENBAU

Veröffentlichte RVS

11.06.44 Qualitätssicherung gem. ÖNORM B 4710-1 (Dezember 2001)

Br01 - Leistungsbeschreibung Brückenbauten

Beschreibung des Aufgabengebietes

Laufende Anpassung der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (Teil Brückenbau) und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen an den sich ändernden Stand der Technik (z.B. umfangreiche Änderungen durch Europäische Normung).

Veröffentlichte RVS

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Brückenbau

08.05.01 Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle (November 2004)
 08.05.03 Düsenstrahlverfahren (März 2006)
 08.05.04 Tiefenverdichtung und Vertikaldrains (März 2006)
 08.05.05 Trägerverbau (März 2009)
 08.06.01 Beton und Stahlbeton (November 2004)
 08.06.02 Bewehrung (November 2004)
 08.06.03 Schalung und Gerüstung (November 2004)
 08.06.04 Mauerungsarbeiten (Juli 1993)
 08.07.01 Oberflächenvorbereitung von Betonbauteilen (März 2009)
 08.07.02 Oberflächenschutz von Betonbauteilen (März 2009)
 08.07.03 Abdichtung von Betonbauteilen (März 2009)
 08.07.04 Abdichtung von Fugen (September 1997)
 08.08.01 Stahltragwerke (Dezember 2010)
 08.08.05 Wellblechdurchlässe (September 1997)
 08.10.02 Geländer (November 2004)
 08.10.03 Übergangskonstruktionen (November 2004)
 08.10.05 Wasserableitungen (September 1997)
 08.13.01 Instandsetzung Beton, Stahlbeton und Mauern (Juli 1993)
 08.22.01 Schlaffe Anker (Nägels) und vorgespannte Anker (März 2009)

Br02 - Brückenabdichtung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren auf dem Sektor der Brückenabdichtungen von Betonbrücken sowie des Fahrbahnaufbaues über der Abdichtung.

Aktuell in Überarbeitung befindliche RVS

15.03.11 Grundierung, Versiegelung, Kratzspachtelung
 15.03.12 Abdichtungen mit polymerbitumenbeschichteten Bahnen
 15.03.13 Abdichtungen aus hochelastischen Kunststoffbeschichtungen
 15.03.14 Oberflächen von Betontragwerken - Behandlung, Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel
 15.03.15 Fahrbahnaufbau auf Brücken

Aktuell in Neuerstellung befindliche RVS

15.03.16 Ausführung von Brückenabdichtungen
 15.03.17 Abnahme von Brückenabdichtungen

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die oben angeführten RVS sind dem RVS-Kapitel 15 "Bauausführung" zugeordnet, inhaltlich erfassen sie jedoch die Aspekte von Technischen Vertragsbedingungen (Kapitel 8), Qualitätssicherung (Kapitel 11) und Bauausführung (Kapitel 15). Es wird zu überlegen bzw. durch das AG-Komitee festzulegen sein, die derzeitigen RVS in inhaltlich eindeutig zuzuordnende RVS umzugestalten.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 04 "Aufbringung von Grundierung, Versiegelung und Kratzspachtelung" (Nov. 2007)

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 15.03.11 | Grundierung, Versiegelung, Kratzspachtelung (September 2003) |
| 15.03.12 | Abdichtungen mit polymerbitumenbeschichteten Bahnen (Dezember 2003) |
| 15.03.13 | Abdichtungen aus hochelastischen Kunststoffbeschichtungen (Mai 1997) |
| 15.03.14 | Oberflächen von Betontragwerken - Behandlung, Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel (September 2003) |
| 15.03.15 | Fahrbahnaufbau auf Brücken (Mai 2001) |

Br03 - Entwurfs- und Planungsgrundlagen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung und Aktualisierung von Richtlinien und Merkblättern. Erstellung von Berechnungs- und Bemessungshilfen sowie Regelausführungen auf Basis der für den Brückenbau geltenden Normen. Anpassung der bestehenden Richtlinien an das aktuell gültige Normenwerk.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.12 "Bemessung und Ausführung von integralen Brücken" (in Bearbeitung, geplante Fertigstellung 2012).

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.32 "Schnittgrößen in Fahrbahnplatten von Straßenbrücken" (in Bearbeitung, Fertigstellung 2011).

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.34 "Bemessung und Ausführung von Aufbeton auf Fahrbahnplatten" (in Bearbeitung, Fertigstellung 2011).

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.XX "Wellstahlbauwerke" (in Bearbeitung).

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Aktualisierung der RVS 15.02.31 "Berechnungs- und Bemessungshilfen, Gerade Plattenbrücken von 75° bis 90°"

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.xx "Berechnungs- und Bemessungshilfen, Gerade Rahmenbrücken von 75° bis 90°"

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.02.xx "Betongüten und Betonüberdeckung"

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 15.02.33 | Lastannahmen und Hinweise für Lärmschutzwände auf Brücken (März 2008) |
| 15.06.11 | Schleppplatten (Juli 1999) |

Br04 - Brückenausrüstung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Brückenausrüstung
- Brückenlager
- Fahrbahnübergangskonstruktion
- Entwässerung
- Leitungseinbauten
- Randleisten
- Geländer und sonstige Aufbauten
- Rückhaltesysteme
- Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern (Kunstabauten)
- Erweiterung neuer und Aktualisierung bestehender Richtlinien

In Bearbeitung befindliche RVS

Überarbeitung der Richtlinien RVS 15.04.11 und RVS 15.04.13 "Randleisten- und Mittelstreifenkonstruktion in Beton bzw. Stahl"

Bearbeitung der Richtlinie RVS 15.04.61 "Zusätzliche Mittelstreifenabsicherung"

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.04.21 "Brückengeländer"

Überarbeitung der Richtlinie RVS 15.04.31 "Brückenentwässerung"

Erarbeitung einer neuen Richtlinie RVS 15.04.52 "Schalltechnische Beurteilung von Fahrbahnübergängen"

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Erarbeitung eines neuen Merkblattes RVS 15.04.22 "Geländerverkleidungen"

Überarbeitung der Richtlinie RVS 15.04.71 "Fahrzeurückhaltesysteme"

Überarbeitung der Richtlinien RVS 15.04.81 und RVS 15.04.82 "Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern"

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 15.04.11 | Ausführung in Ortbeton (Jänner 1983) |
| 15.04.12 | Verankerung im Beton (September 2006) |
| 15.04.13 | Ausführung in Stahl (Jänner 1983) |
| 15.04.31 | Brückenentwässerung (März 1992) |
| 15.04.51 | Ausführungsbestimmungen (Dezember 2010) |
| 15.04.52 | Schalltechnische Beurteilung von Fahrbahnübergängen (Dezember 2010) |
| 15.04.61 | Zusätzliche Mittelstreifenabsicherung (November 1999) |
| 15.04.71 | Fahrzeurückhaltesysteme (Oktober 2009) |
| 15.04.72 | Kennzeichnung von Brücken für Sondertransportabwicklungen (Oktober 2009) |
| 15.04.81 | Planung und Gestaltung (Februar 1986) |
| 15.04.82 | Ausführungsbestimmungen (Mai 1986) |
| 15.04.91 | Leitungseinbauten in Brücken (März 2006) |

Br05 - Brückenerhaltung und Brückendatenbank**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Es werden alle Themen des Brückenmanagements (auch für Ingenieurbauwerke wie Stützmauern, Wegweiserbrücken usw.) behandelt. Insbesondere werden Prüfrichtlinien, Erhaltungsmethoden und Fragen der Bauwerksbewertung beraten.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Derzeit wird eine österreichweit angewandte Baudatenbank, die alle Managementfragen abdeckt, weiterentwickelt.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Richtlinie RVS 15.02.13 "Dauerhaftigkeit Brücken - Grundlagen zur Berechnung der Lebenszykluskosten" ist in Beratungen und steht vor dem Abschluß.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 12 "Objekts- und Bauteilbewertung bei Brückenprüfungen" (August 2009)

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 13.04.01 | Allgemeiner Teil (August 2009) |
| 13.04.11 | Brückenbauwerke (August 2009) |
| 13.04.12 | Wannenbauwerke (August 2009) |
| 13.04.13 | Mauern und geankerte Konstruktionen (August 2009) |
| 13.04.21 | Galerien und Tunnel in offener Bauweise (August 2009) |
| 13.04.22 | Straßentunnel in geschlossener Bauweise (August 2009) |
| 13.04.31 | Wegweiserbrücken (August 2009) |
| 13.04.32 | Lärmschutzwände und -dämme (August 2009) |
| 13.04.41 | Schutzbauten (August 2009) |
| 15.01.11 | Qualitätskriterien für die Planung von Brücken (Juni 2003) |
| 15.02.11 | Vorkehrungen zur Brückenprüfung und -erhaltung (Mai 2003) |

Br06 - Korrosionsschutz**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Umarbeitung bzw. Neuerstellung sämtlicher Richtlinien, die sich mit Oberflächenschutz im korrosiven Bereich, sowie angrenzenden Bereichen des Oberflächenschutzes befassen. 2010 wurde die RVS 15.05.11 komplett überarbeitet und an die neue wirtschaftliche Anforderung angepasst. Darüber hinaus wurden neuerliche wissenschaftliche Erkenntnisse eingebunden und die veränderte Normenlage berücksichtigt.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Aufgrund der schnellen Wandlung und neuen Anforderungen der Wirtschaft wurde im gesamten Jahr an einer neuen Version für das Jahr 2011 (ursprünglich geplant für 2010) gearbeitet. Sie wird eine Komplettumstellung der Systematik der Beschichtungsaufbauten und der Zulassungssystematik enthalten, als auch neue Systeme. Regelungen der Zulassung für die RVS 08.09.04 wurden ausgearbeitet. (Begleitend musste daher ebenfalls mit der Ausarbeitung der Zulassung und Prüfrichtlinie RVS 08.09.02 begonnen werden). Die Arbeiten bezüglich RVS 15.05.21 für Aluminiumbeschichtungen wurden abgeschlossen und diese veröffentlicht. Die Ausarbeitung der RVS 15.05.31 für Feuerverzinkungen mit nachträglicher Beschichtung wurde aufgenommen, wobei der Anwendungsbereich möglicher Weise auf Systeme mittels Pulverbeschichtung erweitert werden wird. Aufgrund der Dringlichkeit wurde die Schaffung einer „Zulassung“ von Unternehmen die Baustellenteams im Korrosionsschutz einsetzen vorgezogen. Gleichzeitig wurden Korrosionsschutz-Positionen für die Neuauflage der LB-Verkehrsinfrastruktur in einem Unterausschuss neu ausgearbeitet und inzwischen veröffentlicht.

Die Richtlinien 15.05.11, 08.09.02 und 08.09.04 sollten im Jahr 2011 gleichzeitig fertig gestellt und veröffentlicht werden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Nach Veröffentlichung obig erwähnter Richtlinien werden die Arbeiten an der RVS 15.05.31. ("Beschichtungssysteme auf feuerverzinktem Stahl oder blankem Stahl für Pulverbeschichtungen") wieder aufgenommen.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 08.09.01 | Oberflächenvorbereitung von Stahl (Juli 2007) |
| 08.09.02 | Oberflächenschutz von Stahl (Juli 2007) |
| 15.05.11 | Stahlkonstruktionen (Juli 2009) |
| 15.05.21 | Aluminiumkonstruktionen (Juni 2010) |

Br07 - Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Es werden einheitliche Grundlagen und Richtlinien für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung unterschiedlichster Arten von Ingenieurbauwerken, wie z.B. Brücken, Stützbauwerke, Lärmschutzbauwerke und Wannenbauwerke, erarbeitet, sowie Fragen zur Beurteilung bestehender Objekte und zu Bauwerksprüfung, -überwachung und -monitoring beleuchtet. Durch eine sachgemäße Überwachung, Kontrolle und Prüfung, die auf einem einheitlichen Regelwerk beruht, kann die Lebensdauer der Bauwerke entschieden verlängert werden. Zusätzlich sind die Ergebnisse aus der Überwachung, Kontrolle und Prüfung wesentliche Eingangsparameter für das Erhaltungsmanagement und damit Basis für eine hinsichtlich der Kosten optimierte Erhaltungsplanung.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im September 2010 wurde die RVS 13.03.81 "Wannenbauwerke" veröffentlicht. Weiters lag der Schwerpunkt im Jahr 2010 auf der Überarbeitung der RVS 13.03.11, welche mit Jahresende abgeschlossen werden konnte. Ebenso wurde mit der Erarbeitung eines RVS-Merkblatts 13.03.01 zum Thema "Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken" begonnen.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im 1. Quartal 2011 soll das RVS-Merkblatt 13.03.01 zum Thema "Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken" fertiggestellt werden. Zusätzlich soll im Laufe des Jahres eine Richtlinie zum Thema Ziel- und Aufgabenbeschreibung sowie Aufwand- und Kostenabschätzung für die Bestandsprüfung von Brücken erarbeitet werden.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 13.03.11 | Straßenbrücken (August 1995) |
| 13.03.21 | geankerte Konstruktionen (August 1995) |
| 13.03.31 | Straßentunnels - Baulich konstruktive Teile (August 1995) |
| 13.03.51 | Wegweiserbrücken (Mai 2003) |
| 13.03.61 | Nicht geankerte Stützbauwerke (März 2010) |
| 13.03.71 | Lärmschutzbauwerke (Dezember 2009) |
| 13.03.81 | Wannenbauwerke (September 2010) |

BESTELLSCHEIN

Stand: 01.10. 2010

An die
 Österr. Forschungsgesellschaft
 Straße – Schiene - Verkehr
 Karlsgasse 5
 1040 WIEN

Email: office@fsv.at
 Fax: +43/1/585 55 67-99

Datum:.....

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI), Version 2

Für Straßenbau, Brückenbau, Tunnelbau, Landschaftsbau und Eisenbahnbau.
 Im Format ÖNORM A 2063/2009, Kennung: FSV-VI, Version: 002.

Ausgabe: 1. Oktober 2010

Ich (wir) bestelle(n) gemäß folgender Preisliste die Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur Version 2 (alle Preise exkl. 20 % MWSt)

| LIZENZ | CD | Bitte ankreuzen | DOWNLOAD | Bitte ankreuzen |
|--|---|-----------------|------------|-----------------|
| Small: nur 1 Arbeitsplatz *) + max. 1 Mio. € Umsatz + max. 5 Angestellte | € 970,00 | | € 940,00 | |
| Medium: max. 5 Arbeitsplätze *) + max. 9 Mio. € Umsatz + max. 25 Angestellte | € 1.690,00 | | € 1.660,00 | |
| Large: Keine Beschränkung der Arbeitsplätze innerhalb eines Unternehmens | € 3.700,00 | | € 3.660,00 | |
| Ordner: (ohne Normdatenträger) | Ordner ohne Bestellung der digitalen Version | | € 190,00 | ___ Stk. |
| | Zusatzordner bei Bestellung der digitalen Version | | € 120,00 | ___ Stk. |

*) Arbeitsplatz entspricht Rechner, keine Serverinstallation, kein Zugriff über virtuelle Desktops oder terminal-ähnliche Installationen.

Rabattierungen für bestehende LB-Kunden und RVS-Abonnenten können erfragt werden.

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Werk urheberrechtlich geschützt ist. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, dem Herausgeber (Österr. Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr) vorbehalten. Der Käufer hat das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der elektronisch gespeicherten Texte im Rahmen der erworbenen Lizenz. Er trifft alle Maßnahmen, damit diese elektronisch gespeicherten Texte unbefugten Dritten nicht bekannt werden. Die Verwendung zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen gemäß ÖNORM A 2063 jeder Art wird den registrierten Anwendern ausdrücklich gestattet. Keine Lizenzierung an Wiederverkäufer. Es gelten die AGB der FSV.

Firma:

Ansprechpartner:

Adresse:

Telefonnr.: Faxnr.:

E-Mail:

.....
 Unterschrift (rechtsverbindliche Fertigung)

GRUNDLAGEN DES VERKEHRSWESENS

Veröffentlichte Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 03 "Der Verkehrspolitische Standpunkt, Leitlinien zur österreichischen Verkehrspolitik" (November 2001)

GV01 - Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss "Wirtschaftlichkeit und Finanzierung" beschäftigt sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit ökonomischen Wirkungen des Verkehrs, wobei eine verkehrsträgerübergreifende gesamtwirtschaftliche Sichtweise im Vordergrund steht.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im vergangenen Jahr wurden die Richtlinie 02.01.22 sowie die Richtlinie 02.01.23 fertiggestellt und veröffentlicht.

Außerdem wurde in enger Zusammenarbeit mit der deutschen Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (AA Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen) ein sogenanntes Hinweispapier erarbeitet und veröffentlicht: Hinweise zu Einsatzbereichen von Verfahren zur Entscheidungsfindung in der Verkehrsplanung.

Am Tätigkeitsprogramm des Jahres 2010 stand weiters die intensive Beschäftigung mit den raumwirtschaftlichen Wirkungen von Verkehrsinfrastruktur. Die Erstellung eines RVS-Arbeitspapiers oder eines RVS-Merkblattes zu diesem Thema ist vorgesehen, ist aber wegen der Schwierigkeit der Materie nur über einen entsprechenden Forschungsauftrag zu bewältigen.

Ebenfalls in enger Kooperation mit der FGSV wurde ein neues Thema für eine gemeinsame Bearbeitung gefunden und in zwei zweitägigen Sitzungen in Berlin und Wien konkretisiert: Dynamische Aspekte bei der Investitionsplanung und Projektbewertung.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Folgende Vorhaben sind geplant:

- Beginn der Arbeiten zu einem neuen Thema: Erstellung eines Handbuches zur Kostenermittlung
- Seminar: Nutzen-Kostenuntersuchungen im Verkehrswesen (12.04.2011)
- Podiumsdiskussion zum Thema: Ethische Aspekte in der Verkehrsplanung
- Intensive Kooperation mit dem AA Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen der FGSV

Veröffentlichte RVS

02.01.22 Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen (Oktober 2010)

02.01.23 Bewertung des Neuverkehrs im Rahmen einer Nutzen-Kosten-Analyse (Oktober 2010)

GV02 - Verkehrsnachfrage

Beschreibung des Aufgabengebietes

Begleitgruppenarbeit für das Projekt „QUALIVERMO“ im Rahmen des ways2go-Programms. Dieses Projekt umfasst die Erstellung eines standardisierten und von der einschlägigen Fachwelt akzeptierten Konzeptes für die Qualitätssicherung für Verkehrsmodelle und Verkehrsprognosen des österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes. Auf Basis der Ergebnisse dieses Konzeptes soll ein RVS-Merkblatt zur Ausschreibung und Qualitätskontrolle erstellt werden, an dem auch Fachleute der VSS und der FGSV mitarbeiten werden.

Begleitgruppenarbeit für das Projekt „MobiFit“ im Rahmen des ways2go-Programms. Dieses Projekt umfasst die Entwicklung einer Methode zur Verkehrsverhaltensanalyse (Mobilitätserhebung) via GPS zur Verbesserung des Wissens über Verkehrsmittelwahl, Wegzwecke (Aktivitäten), Weglängen sowie deren Veränderung im zeitlichen Ablauf (Kontinuität) und damit eine Dynamisierung der Informationsgewinnung. Weiters können detaillierte geografische Information über die Wege und deren Routen gewonnen werden, die bei herkömmlichen Erhebungen nicht erfasst werden können.

Begleitgruppenarbeit für das Projekt „RoSana“ im Rahmen des ways2go-Programms. Gegenstand des Projektes ist es, die für die Modellierung der Auswirkungen von flexiblen Straßenbenutzungsgebühren notwendigen Verkehrsverhaltensparameter zu erheben, zu kalibrieren und einem praktischen Anwendungsfall mit Hilfe des in Österreich derzeit verwendeten Verkehrsmodells zu unterziehen.

GV03 - Verkehrsinformation

Beschreibung des Aufgabengebietes

Da zahlreiche Arbeitsausschussmitglieder gleichzeitig im AA GV08 - Verkehrstelematik Grundlagen tätig sind, hat der AA GV03 in den vergangenen beiden Jahren ausschließlich an der Erarbeitung des RVS-Merkblattes 05.01.12 "Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen" mitgearbeitet (s. GV08).

Veröffentlichte RVS

05.01.11 Bezugssysteme für straßenbezogene Informationen (November 2004)

GV05 - Verkehrsuntersuchungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Verkehrsuntersuchungen sind Bestandteil der Beurteilung von verkehrlichen Maßnahmen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im vergangenen Jahr haben keinerlei Aktivitäten im AA stattgefunden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die RVS 02.01.11 soll überarbeitet werden. Die erste AA-Sitzung findet am 2.3.2011 statt.

Veröffentlichte RVS

02.01.11 Verkehrsuntersuchungen (Jänner 1984)

GV06 - Mobilitätsmanagement

Beschreibung des Aufgabengebietes

Mobilitätsmanagement versucht, Mobilität zu ermöglichen, aber zugleich die Belastungen durch den entstehenden Verkehr zu verringern. Ziel ist die nachhaltige, also effiziente, sozial- und umweltverträgliche Mobilität. Eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl (Modal Split) in Richtung umweltfreundlicher, nachhaltiger Verkehrsmittel (zu Fuß, Fahrrad, Öffentlicher Verkehr = Umweltverbund, Car-Sharing usw.) wird angestrebt.

Das umfassende Kapitel „Mobilitätsmanagement“ wird in mehrere Teilbereiche unterteilt, die einzeln als RVS-Merkblätter bearbeitet werden. Inzwischen sind drei RVS-Merkblätter erschienen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Der Arbeitsausschuss ruht und wird bei Bedarf seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die drei erarbeiteten Merkblätter werden mit zunehmender Bedeutung des Mobilitätsmanagement in Österreich in der Praxis erprobt. So werden z.B. in den meisten Bundesländern Mobilitätszentralen eingerichtet und Mobilitätsberatung bzw. Mobilitätsmanagement in vielen Bezirken und Unternehmen etabliert. Mit den gewonnenen Erfahrungen werden die Merkblätter bei Bedarf überarbeitet werden.

Veröffentlichte RVS

02.04.11 Mobilitätszentralen (September 2007)

02.04.12 Betriebliches Mobilitätsmanagement (Februar 2009)

02.04.13 Sonderfahrstreifen für mehrfach besetzte Kraftfahrzeuge (mbk-Fahrstreifen) und Fahrgemeinschaften (September 2006)

GV07 - Straßenverkehrszählungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser Ausschuss wurde 2005 als bestehender Ausschuss der Länder in die FSV integriert. Der AA erarbeitet Richtlinien und Standards für die Durchführung und Datenaufbereitung von Verkehrszählungen. Diese Daten werden für statistische Zwecke herangezogen. Das Ergebnis der Arbeit wird ein RVS-Merkblatt für Straßenverkehrszählungen sein.

GV08 - Verkehrstelematik Grundlagen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Das RVS-Merkblatt 05.01.12 "Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen" wurde im September 2008 veröffentlicht. Betrachtet wird der Datenaustausch zwischen Content Provider, Service Provider und zwischen Verkehrsmanagement-, -informations- oder -leitzentralen. Das RVS-Merkblatt beinhaltet eine Semantik für Meldungen, die verkehrsrelevante Ereignisse aller Modi, innerorts und außerorts, beschreiben. Die Kodierung der Ereignisse (Event-Codes) basiert auf verfügbaren Standards.

Eine Rohfassung zum RVS-Merkblatt 05.01.13 „Verortung von verkehrsrelevanten Ereignissen und Übermittlung der Ortsbezüge“ liegt vor. Es stellt eine Detaillierung des Teilbereichs Ortsbezug des oben genannten RVS-Merkblatts dar und sollte die Grundlagen für die Festlegung und Übermittlung von Raumbezügen für Verkehrsereignisse zwischen Verkehrsleitzentralen unter dem Aspekt der Intermodalität und der Beschreibungsqualität für die automationsunterstützte Verarbeitung schaffen.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Bundesländer und der ASFINAG und durch die Ausschreibung des Förderprojektes "Attraktivierung des ÖPNV" durch den Klima- und Energiefonds wird es bis 2011 zu einer grundsätzlichen Vereinheitlichung und Verbesserung der räumlichen Grundlagen für die Verkehrstelematik in ganz Österreich kommen. Das in Ausarbeitung befindliche Merkblatt würde ohne Berücksichtigung dieser Entwicklungen bereits zum Erscheinungstermin veraltet sein, weshalb die Fertigstellung des Merkblatts verschoben wurde.

Viel dringlicher erscheint aus Sicht aller Gebietskörperschaften und der österreichweiten Infrastrukturbetreiber, die Standards und Festlegungen für den Aufbau des "intermodalen Verkehrsgraphen Österreichs" zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Zu diesem Zweck hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die parallel zur Ausverhandlung der Standards die Datenüberleitung in das Standardformat und den Aufbau des gemeinsamen Graphen bearbeitet. Diese Arbeitsgruppe (die sich personell mit dem Arbeitsausschuss überschneidet) wird das Ergebnis der Verhandlungen dem AA als Grundlage für ein Merkblatt "Intermodaler Verkehrsgraph Österreich - logisches Datenmodell, Services und Mindestqualität" im Jahr 2010 zur Verfügung stellen.

Besondere Dringlichkeit erhält dieser Schritt auch durch die von der Europäischen Kommission erlassenen Richtlinien zu INSPIRE und zum ITS - Actionplan und deren Umsetzung in das nationale Recht, da beide Richtlinien den parallelen Aufbau eines bundesweit flächendeckenden, intermodalen Verkehrsgraphen - in unterschiedlicher Form und Granularität - verlangen.

Veröffentlichte RVS

05.01.12 Ereignisse und Meldungen in kooperativen Verkehrsmanagementzentralen (September 2008)

GV09 - D-A-CH-AA Verkehrserzeugung von Großnutzungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausgehend von Beratungen anlässlich der DACH Tagung 2004 erfolgt ein Erfahrungsaustausch über Daten zur Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren und deren Gewinnung zwischen Mitgliedern von FGSV, FSV und VSS. Als konkrete Bearbeitung wurde vom ETH Institut für Verkehrsplanung mit Schweizer Forschungsgeldern eine Datenbank für Verkehrserzeugungsraten entwickelt und vom Arbeitskreis betreut. Als nächster Schritt wurde ein Projekt erstellt, das die Gründung und den Betrieb eines Datenpools zur Verkehrserzeugung von Großnutzungen in den drei Ländern zum Gegenstand hat.

Aufgrund mangelnder Mitarbeit der deutschen und schweizer Kollegen hat der AA GV 09 mit Ende 2010 seine Tätigkeit eingestellt.

STRASSENBERBAU

O01 - Leistungsbeschreibung Straßenbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur - VI (Teil Straße). Überarbeitung jenes Teils der neuen LB VI (Zusammenführung der Leistungsbeschreibungen für Straßenbau, Landschaftsbau, Brückenbau, Bahnbau und Tunnelbau) für den der AA Leistungsbeschreibung Straßenbau zuständig ist.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Fertigstellung der Version 02 der LB-VI, veröffentlicht am 1.10.2010

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Weiterbetreuung des Moduls Straßenbau der LB-VI im Hinblick auf notwendige Ergänzungen und Aktualisierungen für die nächste Version (Version 03)

Veröffentlichte RVS

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Straßenbau

O02 - Bemessung des Straßenoberbaues

Beschreibung des Aufgabengebietes

Neudimensionierung und Verstärkung von flexiblen, halbstarren und starren Straßenbefestigungen sowie Pflasterstein- und Pflasterplattendecken - Bemessungskatalog für Standardaufbauten von Straßenbefestigungen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Fachliche Begleitung der Erstellung einer RVS zur „Tragfähigkeitsmessung mit dem dynamischen Fallgewichtsdeflektometer“, Mitwirkung bei der Erstellung der Prüf- und Abnahmesystematik für Asphaltdecken nach Gebrauchsverhaltensorientierten Anforderungen; Bemessungstechnische Begleitung der Überarbeitung der RVS für ländliche Straßen und Wege, Organisation des D-A-CH Treffens der Ausschüsse zur Bemessung des Straßenoberbaus.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Überarbeitung der RVS 03.08.64 zur Verstärkung von Asphaltstraßen.

Veröffentlichte RVS

03.08.63 Oberbaubemessung (April 2008)

03.08.64 Oberbauverstärkung von Asphaltstraßen (November 1992)

03.08.71 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von Oberbaukonstruktionen im Straßenbau (Mai 2001)

O03 - Straßenzustandserfassung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Arbeitspapieren für die Durchführung von Messungen von Straßenoberflächenparametern, Erstellen von Richtlinien/Beurteilungskriterien für die messtechnische Zustandserfassung (Griffigkeit, Textur, Spurrinnen, Längsebenheiten, Rollgeräuschmessung, Oberflächenbild u.dgl.), Erstellen von Mess- und Prüfanweisungen zur Erfassung der strukturellen Tragfähigkeit des Straßenoberbaus (Benkelmanbalken, Fallgewichtsdeflektometer u. dgl.).

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Erstellung RVS 11.06.72 "Dynamisches Fallgewichtsdeflektometer (FWD)"

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Veröffentlichung RVS 11.06.62 "Qualitätssicherung Bau, Prüfungen, Fahrbahnoberfläche, Ebenheitsmessungen"

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 11.06.62 | Ebenheitsmessung (November 1995) |
| 11.06.63 | Deflektionsmessungen (November 1995) |
| 11.06.64 | Rollgeräuschmessungen (April 1997) |
| 11.06.65 | Griffigkeitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2002) |
| 11.06.66 | Lasertexturmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004) |
| 11.06.67 | Querebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004) |
| 11.06.68 | Längsebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004) |
| 11.06.69 | Digitale Hochgeschwindigkeitsbildefassung der Fahrbahnoberfläche mit dem System RoadSTAR (April 2009) |
| 11.06.71 | Griffigkeitsmessungen mit dem Griptester (Juni 2009) |

O04 - Straßenentwässerung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Infolge des Alters der bestehenden Regelwerke zur Straßenentwässerung sind diese an den Stand der Technik anzupassen. Dies betrifft sowohl die Planungsgrundsätze wie auch technische Vertragsbedingungen und Erhaltungsmaßnahmen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Überarbeitung der RVS 03.08.65 ist nahezu abgeschlossen, besonderes Augenmerk wurde auf die Abstimmung mit der RVS 04.04.11 gelegt. Neben der Aktualisierung der Planungsgrundsätze erfolgte auch eine Erweiterung der zur Verwendung vorgesehenen Rohrwerkstoffe, wodurch das Regelwerk nunmehr den aktuellen Stand der Technik widerspiegelt.

Eine Vorstellung der überarbeiteten RVS 03.08.65 erfolgte bereits beim Verkehrstag 2010.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Es folgt die Überarbeitung der RVS 08.04.01 zum Thema Straßenentwässerung und nachfolgend der RVS 13.01.31.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 03.08.65 | Entwässerungsarbeiten (November 1986) |
| 03.08.67 | Verkehrssichere Durchlässe und Weganschlüsse (Mai 2007) |
| 08.04.01 | Entwässerungsarbeiten (November 1986) |
| 13.01.31 | Entwässerungsanlagen (September 1992) |

O05 - Strategische Erhaltungsplanung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im Jahr 2009 wurden die Aufgaben des ehemaligen Arbeitsausschusses Zustandserfassung und -beurteilung auf die beiden Arbeitsausschüsse O03 „Straßenzustandserfassung“ und O05 „Strategische Erhaltungsplanung“ aufgeteilt.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Dem AA O05 wurden vom Vorstand die Bearbeitung der Richtlinien RVS 13.01.11, , 13.01.15, 13.01.16, 13.01.18 und 13.01.19 zugewiesen. Aktuell bearbeitet wurde der Motivenbericht zur RVS 13.01.16 „Straßenerhaltung - Pavement Management - Bewertung von Oberflächenschäden und Rissen auf Asphalt- und Betonstraßen“, welcher fertiggestellt und zwischenzeitlich zur geschäftsmäßigen Behandlung und Genehmigung durch den Vorstand eingebracht wurde.

Für die Richtlinien RVS 13.01.18 „Zustandsanalyse und bauliche Erhaltung auf Projektsebene, Asphaltstraßen“ und 13.01.19 „Zustandsanalyse und bauliche Erhaltung auf Projektsebene, Betonstraßen“ erfolgte im Jahr 2010 eine intensive Abstimmung mit den Arbeitsausschüssen „Asphaltstraßen“ und „Betonstraßen“. Hier wurde der Vorschlag erarbeitet die geplanten Inhalte dieser Richtlinien zweckmäßigerweise in die Richtlinien RVS 13.01.41 und 13.01.51 einzuarbeiten und die Aspekte der strategischen Erhaltungsplanung durch Mitarbeit des AA O05 sicherzustellen. Diese Vorschläge (Motivenberichte) wurde zwischenzeitlich erarbeitet und werden durch die genannten AA zur geschäftsmäßigen Behandlung und Genehmigung durch den Vorstand eingebracht.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Nach Erstellung des Auftrags durch den Vorstand Ausarbeitung der RVS 13.01.16 „Bewertung von Oberflächenschäden und Rissen auf Asphalt- und Betonstraßen; Mitarbeit an der Überarbeitung der RVS 13.01.41

Veröffentlichte RVS

- 13.01.11 Zustandbeschreibung und mögliche Schadensursachen von Asphalt- und Betonstraßen (August 2009)
- 13.01.15 Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung mit dem System RoadSTAR (März 2006)

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE
März 2011



Bestellung: www.fsv.at

PLANUNG UND VERKEHRSSICHERHEIT

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von Richtlinien und Arbeitspapieren, welche die Planung von Freilandstraßen, die Verkehrssicherheit und die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffen, sowie Durchführung von Aktivitäten, die einen entsprechenden Informations- und Wissensaustausch sicherstellen.

PV01 - Linienführung u. Querschnittsgestaltung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Fragen der Linienführung und Querschnittsgestaltung österreichischer Freilandstraßen

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Hauptschwerpunkt:

Überarbeitung der RVS 03.03.23 "Linienführung"

Weiters:

- AA Linienführung und Querschnittsgestaltung: "Beitrag zur Abschätzung des Straßennetzes für die Anhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h auf zweistreifigen Freilandstraßen bei einem generellen Limit von 80 km/h". In: FSV-Schriftenreihe 006 / 2010 (S. 14-17)
- Berger W. J. (Leiter PV01) & Risser R. (Leiter PV07): "Tempo 80 auf Landstraßen in Österreich - Ein fachlicher Querschnittsbericht". In: FSV-Schriftenreihe 006 / 2010 (S. 9-13) und in FSV-aktuell Straße, in Straßenverkehrstechnik 02.2010 (S. 117-119) sowie in Straße + Autobahn 02.2010 (S. 119-121).
- Kooperative Mitarbeit bei der Überarbeitung der RVS 03.03.81 "Ländliche Straßen und Wege"

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

- Fortsetzung der Überarbeitung der RVS 03.03.23 "Linienführung"

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 03.03.21 | Räumliche Linienführung (Juni 2001) |
| 03.03.23 | Linienführung (Jänner 1997) |
| 03.03.31 | Querschnittselemente Freilandstraßen; Verkehrs- und Lichtraum (Mai 2005) |
| 03.03.32 | Straßenböschungen (Mai 2005) |
| 03.03.33 | Dreistreifige Querschnitte (2+1 Querschnitte) (Juni 2008) |
| 03.07.12 | Parkplätze und Haltebuchten an Richtungsfahrbahnen (November 1987) |

PV02 - Knotenpunkte

Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von Planungs- und Projektierungsrichtlinien für Knotenpunkte von Straßen (Planfreie und Plangleiche Knoten, ausgenommen Verkehrslichtsignalanlagen).

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2010 wurde die RVS 03.05.14 "Plangleiche Knoten - Kreisverkehr" überarbeitet und am 1. Oktober 2010 veröffentlicht.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Zur Zeit wird die RVS 03.05.13 "Gemischte und Planfreie Knoten" überarbeitet. Da die Überarbeitung erst am Anfang steht, ist mit einer Veröffentlichung nicht vor dem Jahr 2012 zu rechnen.

Bis Sommer 2011 soll auch das Berechnungsprogramm FSV-Knoten um ein Modul für die Leistungsfähigkeitsberechnung von Kreisverkehren nach der neuen RVS 03.05.14 erweitert werden.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 03.05.11 | Planungsgrundsätze (Mai 2005) |
| 03.05.12 | Plangleiche Knoten - Kreuzungen, T-Kreuzungen (März 2007) |
| 03.05.13 | Gemischte und Planfreie Knoten (März 2001) |
| 03.05.14 | Plangleiche Knoten - Kreisverkehre (Oktober 2010) |
| 03.07.22 | Tankstellen (November 2002) |

PV03 - Operative Verkehrssicherheit**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Verkehrsunfälle im Außerortsbereich verlaufen besonders folgenschwer. Die Erfahrung zeigt, dass Unfälle mit Kontakt an Bäumen und festen Hindernissen sowie Unfälle, bei denen Motorradfahrer beteiligt sind, in der Statistik der schweren und tödlichen Verletzungen einen großen Anteil ausmachen. Durch Sicherheitsmaßnahmen im Umfeld von Straßen kann die Verletzungsgefahr deutlich verringert werden. Es werden Identifikationsmethoden und Sanierungsmaßnahmen entwickelt, die in der Praxis direkt umsetzbar sind. Die Vorgangsweise geschieht in Analogie zu internationalen Entwicklungen, insbesondere die deutsche FGSV widmet sich ähnlichen Themen. Absicht des Vorhabens ist es wissenschaftlich anerkannte Grundlagen direkt an die Anwender vor Ort heranzutragen. Zum Themenbereich zählen auch neuere Entwicklungen bei Leitschienen (Unterfahrschutz).

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die RVS 02.02.42 "Verkehrssicherheit, Empfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit für den Motorradverkehr" wurde fertiggestellt und veröffentlicht.

Der UA "Visuelle Informationsträger" erarbeitete das RVS-Merkblatt 05.06.13 "Anwendungsmerkblatt zur verkehrstechnischen Risikobewertung von visuellen Informationsträgern (VIT) im Straßenraum".

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Erstellung der RVS 02.02.43 "Verkehrssicherheit, Schutz vor Unfällen mit ortsfesten Objekten".

Fertigstellung des RVS-Merkblattes 05.06.13 "Anwendungsmerkblatt zur verkehrstechnischen Risikobewertung von visuellen Informationsträgern (VIT) im Straßenraum".

Veröffentlichte RVS

02.02.42 Empfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit für den Motorradverkehr (August 2010)

05.06.12 Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke (November 2003)

PV04 - Verkehrstechnische Sachverständige**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss stellt eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen den unmittelbar vor Ort tätigen Sachverständigen dar. Es werden für die Lösung von konkreten Einzelfragen auch Juristen des BMVIT oder entsprechender Fachbereiche herangezogen. Auch wird bei offenen Fragen bzw. bei wünschenswerten Änderungen im Gesetz Kontakt mit den zuständigen Stellen in den Ländern und im Ministerium aufgenommen.

Dadurch kann eine annähernd gleiche Auslegung der unbestimmten Begriffe im Sinne einer bürgernahen Verwaltung und der Gleichbehandlung vor dem Gesetz erreicht werden.

Das Ergebnis der Ausschusssitzungen wird in einem Protokoll festgehalten, welches interessierten Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird und im „FSV-intern“ nachgelesen werden kann. Auch werden Arbeitsbehelfe (Arbeitspapiere, Tischvorlagen) erarbeitet.

Damit wird eine Quer- und Vertikalvernetzungsfunktion an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik wahrgenommen. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse können sofort verwendet werden.

Auch innerhalb der FSV steht der Arbeitsausschuss mit anderen Arbeitsausschüssen in Verbindung, um eine Rückmeldung aus der Praxis der Richtlinienanwendung und Anregungen für wichtige Themen, deren tiefere Behandlung erforderlich erscheint, zu geben.

Durch die ständige Tätigkeit des Arbeitsausschusses kann der sehr lange Zeitraum, den Gesetze und Richtlinien (sowie deren Änderungen) bis zu ihrem Inkrafttreten beanspruchen, überbrückt werden und können allfällige nicht geregelte Sachbereiche abgedeckt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden in regelmäßigen Abständen (jeweils zwischen 3 und 6 Monaten) Arbeitssitzungen abgehalten und die aktuellen Fragen bei der Begutachtung geklärt.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im letzten Jahr wurde die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsausschüssen intensiv betrieben. Der Unterausschuss zur Ausarbeitung der Grundlagen für ein RVS-Merkblatt 02.02.37 "Geschwindigkeitsbeschränkungen" tagte.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Fortsetzung der Arbeit am RVS-Merkblatt 02.02.37 nach Beratung mit nicht im Ausschuss nominierten Experten der FSV. Nach Beendigung der Arbeit am RVS-Merkblatt 02.02.37 ist die Richtlinie 02.02.31 ("Der verkehrstechnische Sachverständige") zu aktualisieren.

Veröffentlichte RVS

02.02.31 Der verkehrstechnische Sachverständige (Oktober 1993)

PV06 - Eisenbahnkreuzungen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Bearbeitung von Fragen und Ausarbeitung von RVS-Richtlinien die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen (EK) betreffend. Im Jahr 2005 wurde eine Zusatztafel "auf Pfeilsignale achten" erarbeitet und an allen EK, die mit Andreaskreuz und Pfeilsignal gesichert sind, angebracht. Im Jahr 2006 wurde die RVS 03.06.13 "Bedachtnahme auf behinderte Menschen" fertig gestellt. Im Jahr 2008 wurde die RVS 03.06.14 "Radverkehr" enderledigt und veröffentlicht.

Es wurden wesentliche Grundlagen für die erforderlichen Sichträume, den Einsatz von Eisenbahnkreuzungssicherungsanlagen einfacher Bauart und den erforderlichen Räumzeiten für Fußgänger an Eisenbahnkreuzungen erarbeitet.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2010 beschäftigte sich der Arbeitsausschuss intensiv mit der „Eisenbahnkreuzung – NEU“. Es wurden wesentliche Grundlagen für die erforderlichen Sichträume, dem Einsatz von Eisenbahnkreuzungs-Sicherungsanlagen einfacher Bauart und den erforderlichen Räumzeiten für Fußgänger an Eisenbahnkreuzungen erarbeitet.

Eine gesetzliche Regelung von Rotlichtüberwachungen an Eisenbahnkreuzungen wurde durch eine Novellierung des Eisenbahngesetzes erreicht.

Es wurden Maßnahmen gegen Risikolenker bei Rotlichtüberfahrungen an Eisenbahnkreuzungen in das Vormerksystem des Führerscheingesetzes erwirkt.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

In Abständen von ca. 3 Monaten werden Sitzungen abgehalten und aktuelle Fragen und Probleme an Eisenbahnkreuzungen behandelt. Durch die Erstellung von Einsatzkriterien soll der rasche Einsatz von Rotlichtüberwachungen an Eisenbahnkreuzungen erwirkt werden.

Im März 2011 wurde ein Unterausschuss für die Ausgestaltung von Straßen im Bereich von Eisenbahnkreuzungen gegründet.

Veröffentlichte RVS

03.06.13 Bedachtnahme auf behinderte Menschen (März 2006)

03.06.14 Radverkehr (Juni 2008)

PV07 - Strategische Verkehrssicherheit**Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Fortsetzung mit Schwerpunktsetzung auf Tempo 80 auf Landstraßen B & L.
- Vortrag beim Workshop "Was kostet die Verkehrssicherheit" zu "Tempo 80/100 km/h auf Landstraßen" durch DI Skoric.
- Telematik und Verkehrssicherheit, vor allem Diskussion von Telematikthemen im Hinblick auf Verkehrssicherheitsfragen.
- Funktion der Überwachung zur Kontrolle des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer: Betreuung einer Diplomarbeit, Präsentation der Resultate & Diskussion, als Ausgangspunkt für weitere Arbeit im Rahmen des AA.
- Beginn von Diskussionen über Fußgängersicherheit und über Problembewusstsein und dessen Förderung, um diese als mögliche Schwerpunktthemen zu entwickeln.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 08 "Verkehrssicherheitsbericht 2007" (Dezember 2007)

PV08 - Strukturelle Verkehrssicherheit**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien im Sinne der örtlichen Unfallforschung, der Planungsbegutachtung und der Qualitätssicherung von Straßenanlagen. Im Jahr 2006 wurde die RVS 02.02.33 "Verkehrssicherheitsaudit" und die RVS 02.02.34 "Road Safety Inspection" fertig gestellt. Im Jahr 2009 wurde die RVS 02.02.35 "Zertifizierung von VS-Auditoren und RS-Inspektoren" veröffentlicht.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Fertigstellung und Veröffentlichung der RVS 02.02.36 "Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum". Weiters wurden Fachseminare "Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren" als 5-tägige FSV-Schulungen erfolgreich durchgeführt.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Bearbeitung der RVS 02.02.33, RVS 02.02.34 und RVS 02.02.35 zur Anpassung an das neue Bundesgesetz und die entsprechende Verordnung. Weiterführung der Fachseminare "Verkehrssicherheitsauditorium" und "Road Safety Inspektoren" sowie Abhaltung von RSI-Infonachmittagen und RSI-Foren.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 02.02.21 | Verkehrssicherheitsuntersuchung (August 2004) |
| 02.02.22 | Verkehrskonfliktuntersuchung (März 1995) |
| 02.02.32 | Anwendungsgrundlagen f. d. verkehrstechn. Sachverständigen (August 2004) |
| 02.02.33 | Verkehrssicherheitsaudit (September 2006) |
| 02.02.34 | Road Safety Inspection (März 2007) |
| 02.02.35 | Zertifizierung von Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren (Juli 2009) |
| 02.02.36 | Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum (September 2010) |

PV09 - Anforderungsprofile an Straßen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die gültige RVS 03.01.11 "Überprüfung der Anlageverhältnisse von Strassen (ÜAS)" genügt nach übereinstimmenden Aussagen von Auftraggeberseite wie auch der Anwender in den Ingenieurbüros nicht mehr den heutigen Anforderungen. Diese RVS wird in der Praxis auf Grund von methodischen Mängeln und konstatierten Unplausibilitäten der Ergebnisse immer seltener angewendet. Sie soll nun durch ein zeitgemäßes Werk ersetzt werden, das den Verkehrsablauf und die Verkehrsqualität methodisch richtig beschreibt und damit eine verkehrstechnisch adäquate und wirtschaftliche Bemessung der Straßenanlage erlaubt. Dabei sollen nicht nur kurze Straßenabschnitte, sondern auch Straßenzüge beurteilt werden können. Einige Bundesländer suchen darüber hinaus nach einem Werkzeug, das die Funktionalität der bestehenden Richtlinie erweitert und im Rahmen von Straßennetzkategorisierungen für die Ermittlung von Erreichbarkeiten bzw. Reisezeiten nutzbar ist. Die Ergebnisse des Forschungsauftrags "Beurteilung des Verkehrsablaufs an Straßen" bilden die wissenschaftliche Basis für die Formulierung der neuen RVS.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Es wurde an der Richtlinie "Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen" gearbeitet. Der vom Arbeitsausschuss begleitete Forschungsauftrag wurde größtenteils abgeschlossen.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Richtlinie wird durch ein Merkblatt 03.01.13 "Kategorisierung und Anforderungsprofil" ergänzt.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 03.01.11 | Überprüfung der Anlagenverhältnisse von Straßen (ÜAS) (Juni 1994) |
|----------|---|

PV10 - Ländliche Straßen und Wege**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA führt schwerpunktmäßig eine Überarbeitung und Anpassung der bestehenden Richtlinie RVS 03.03.81 "Ländliche Straßen und Güterwege" (Ausgabe März 1987, Änderung September 1992) durch. Ziel ist die Neuauflage einer Richtlinie für den Neubau und die Erhaltung von Ländlichen Straßen und Güterwegen.

Nachfolgende Kapitel werden - ausschließlich für den Bereich der Ländlichen Straßen und Güterwege - im Ausschuss behandelt (Übersicht): Linienführung, Querschnittsbildung und -gestaltung, Oberbau, Knotenpunkte, Kehren, besondere Rahmenbedingungen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2010 wurde die Überarbeitung der RVS 03.03.81 "Ländliche Straßen und Güterwege" intensiv betrieben. Nach Abschluss des Begutachtungsverfahrens wurde in der Fachbeiratssitzung vom 16.12.2010 die Veröffentlichung als nicht verbindliche RVS Richtlinie beschlossen. Teilnahme an der DACH Tagung 2010 in Genf (Workshop Fr1 "Untergeordnetes Straßennetz") Präsentation im Rahmen des Österreichischen Verkehrstages 2010

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im Frühjahr 2011 wird die RVS 03.03.81 veröffentlicht.

Im Rahmen der Infrastrukturtagung 2011 (Deutschland - Österreich - Schweiz) wird die gegenständliche Richtlinie einem breiteren internationalen Fachpublikum vorgestellt.

Veröffentlichte RVS

03.03.81 Ländliche Straßen und Wege (März 1987)



STADTVERKEHR

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche sowie internationale Kooperationen.

Sta01 - Verkehrsplanung und Raumnutzung im städtischen Bereich

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Empfehlungen für die Planungspraxis in Form von RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren, die sich mit verkehrs- und raumplanungssrelevanten Themenbereichen im städtischen und stadtnahen Umfeld beschäftigen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Das Jahr 2010 war geprägt durch die abschließenden Arbeiten an der Richtlinie "Verkehrserzeugung von Einkaufszentren (EKZ) und Multifunktionalen Zentren (MFZ)" (RVS-Merkblatt 02.01.13) und dem Richtlinienpaket zum Bereich "Planung von Garagen" mit den RVS-Merkblättern: 03.07.31 "Vorplanung zu Garagenstandorten", 03.07.32 "Entwurfgrundlagen für Garagen", 03.07.33 "Technische Garagenausstattung". Alle vier RVS-Merkblätter konnten 2010 fertiggestellt und veröffentlicht werden.

Der AA Sta01 arbeitete im Rahmen der zuständigen D-A-CH Arbeitsausschüsse gemeinsam mit GV09 (D-A-CH-AA Verkehrserzeugung von Großnutzungen) auch an der Verbesserung der Datenlage bezüglich der Verkehrserzeugung geplanter Nutzungen.

Aktuell in Bearbeitung befindliche RVS

Im Jahr 2010 konnten alle in Bearbeitung befindlichen RVS fertig gestellt werden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Das Arbeitspapier Nr. 01 und die RVS 03.04.14 werden 2011 bezüglich einer ev. notwendigen Überarbeitung geprüft.

Veröffentlichte Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 01 "Grundlagen und Motive bzgl. der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr" (Jänner 2001)

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 02.01.13 | Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren (November 2010) |
| 03.04.14 | Gestaltung des Schulumfeldes (Juni 2003) |
| 03.07.11 | Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr (Mai 2008) |
| 03.07.31 | Vorplanung zu Garagenstandorten (September 2010) |
| 03.07.32 | Entwurfgrundlagen für Garagen (September 2010) |
| 03.07.33 | Technische Garagenausstattung (September 2010) |

Sta02 - Unvollständige VLSA-Regelung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Unvollständige Signalregelungen, mit der Farbfolge finster > 4 sec. Gelb > rot > finster können für die verschiedensten Zwecke eingesetzt werden. Als Beispiele werden angeführt:

- im Haltestellenbereich einer Straßenbahnlinie als Zeitinsel, damit bei einer Fahrbahnhaltestelle (mit oder ohne Fahrbahnanhebung) der optimale Schutz der ein- und aussteigenden Fahrgäste gewährleistet wird
- Signalisierung von Gleisquerungen, wobei die Signalregelung über selektive Anforderungen von Linienfahrzeugen in Betrieb genommen wird
- als Lückenampel, wenn der öffentliche Personennahverkehr aus einer benachrangten Straße kommt (Schaffung einer ausreichenden Zeitlücke)
- als Ausfahrts- und Einfahrtsregelung von Parkplätzen, Garagen u.dgl.
- als Absicherung von Gleistrassen (vorwiegend in Seitenlage) um Unfälle durch abbiegende Kraftfahrzeuge hintan zu stellen.

Grundsätzlich bekommt der FG-, Rad- oder KFZ-Verkehr über selektive ÖPNV-Anforderungen die Farbfolge "finster > gelb = 4 sec. > rot (Abschaltung durch Löschkontakte etc. bzw. durch

Zwangsabschaltung bei einer vorgegebenen max. Sperrzeit) > finster - die ÖPNV - Fahrzeuge bekommen "Kontrollsignale", die anzeigen, dass die Anlage in Betrieb ist. Die Normalisierung steht bereits außer Frage - Probleme gibt es noch für die Anzeige beim Auftreten von Störungen und bei der Integration von akustischen Hilfssignalen für blinde und sehbehinderte Menschen. Hier müssen noch gemeinsam mit der Verkehrssicherheit Abläufe und Schaltschemata festgelegt werden, die auch im Störfall eine optimale Sicherheit gewährleisten.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

In den letzten 4 Arbeitssitzungen hat man sich auf das Grundgerüst der zu erarbeitenden Richtlinien festgelegt. Es wurden 5 Konfliktfälle erarbeitet, wobei die Einsatzkriterien den jeweiligen Konfliktfall beschreiben. Es wurde festgestellt, dass es sinnvoll ist, die Sperrphase mit zwei verschiedenen Signalfolgen bzw. aus zwei verschiedenen Grundstellungen zu schalten ist. Diese Signalfolge wird jedem Konfliktfall zugeordnet beschrieben. Erste Anwendungsbeispiele von Signalgebern aus Wien wurden bereits angeführt. Beispiele aus den anderen Bundesländern werden folgen und angeführt werden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt in der Sammlung von Planungs- und Anwendungsbeispielen (Fotos), sowie der Adaption des bereits erstellten Textwerks in eine RVS-konforme Darstellung.

Sta04 - Bauliche Gestaltung von Stadtstraßen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung einer übergeordneten Richtlinie zur "Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten". Einordnung in das RVS - System: RVS 03.04.11; Straßenplanung, Straßen im Ortsgebiet, Straßenraumgestaltung, Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die überarbeitete Richtlinie wurde am 09. Juli 2010 zur Stellungnahme ausgesendet (mit einer Begutachtungsfrist 20. August 2010). Die Übermittlung der eingelangten Stellungnahmen an den Ausschussleiter erfolgte mit 2. September 2010.

Die Einwendungen wurden teilweise im direkten Gespräch mit den Einwendern bearbeitet. Die Einarbeitung der Einwendungen bzw. die Stellungnahmen zu den Einwendungen wurden im Jänner 2011 abgeschlossen und die finalisierte Version im Februar 2011 an die FSV übermittelt.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Der Entwurf zur Richtlinie ist damit aus der Sicht des Ausschusses fertig gestellt und kann nach einer abschließenden Begutachtung im Arbeitsausschuss zur Veröffentlichung weitergeleitet werden. Im Ausschuss herrscht grundsätzlich Interesse die „neuen Formen der Verkehrsberuhigung“ (Zentrumszonen, Gemeinschaftszonen, Begegnungszonen, Shared Space) und deren resultierenden gestalterischen Möglichkeiten noch in die RVS einzuarbeiten.

Weiters möchte sich der Arbeitsausschuss dem Thema "Kinder" widmen. Hier ist des BMLFUW an die AG herangetreten, die den AA Sta 04 um die Umsetzung ersucht hat. Eine Zusammenarbeit mit der AG Planung und Verkehrssicherheit, die das Thema "Jugendmobilität" behandeln möchte, ist angedacht.

Veröffentlichte RVS

03.01.12 Rahmenrichtlinie für Verkehrserschließung (Jänner 1984)

Sta07 - Nicht motorisierter Verkehr

Beschreibung des Aufgabengebietes

Beschäftigung mit dem nicht motorisierten Verkehr. Erstellung und Überarbeitung der RVS für den Fußgängerverkehr (RVS 03.02.12) und Radverkehr (RVS 03.02.13). Bis August 2004 gab es keine RVS, die sich umfangreich mit dem Fußgängerverkehr beschäftigte, obwohl das Gehen nicht nur eine alte, ökologisch und sozial verträgliche Form der Mobilität ist, sondern auch der Großteil der Bewegungen in unseren Städten und Gemeinden zu Fuß erfolgt. In der Verkehrsplanung und bei der Straßenraumgestaltung sind die Anforderungen der Fußgänger nach bequemer, attraktiver und sicherer Fortbewegung beziehungsweise nach einem dementsprechenden Aufenthalt zu berücksichtigen. Das bedeutet vor allem ausreichend breite Gehsteige, sichere Quermöglichkeiten, verkehrsberuhigte, verkehrsarme und verkehrsfreie Bereiche, attraktive Gestaltung und eine ausreichende Beleuchtung.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

In den letzten Jahren hat das Fahrrad als Verkehrsmittel eine Aufwertung erfahren. Wenn auch in Teilen der Bevölkerung seine Bedeutung als Freizeit-, Erholungs- und Sportgerät überwiegt, sind dennoch die Chancen des Fahrrads als Verkehrsmittel steigend. Bei Gegnern und Befürwortern gilt die unzureichende Verkehrssicherheit des Radfahrens als entscheidender Grund dafür, dass nicht noch mehr Menschen Rad fahren sollen oder wollen. Gerne wird pauschal die Auffassung vertreten, Radfahren sei gefährlich. Setzt man das Risiko beim Radfahren in Relation zu anderen Aktivitäten, so relativiert sich dieses Argument.

Einzelne Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsbedingungen werden nur dann wirksam, wenn sie aufeinander abgestimmt sind. Radverkehrsanlagen werden den Radverkehr in nennenswertem Umfang anziehen, wenn sie gut ausgebaut sind und die notwendigen Infrastruktureinrichtungen (Fahrradabstellanlagen, Beschilderung...) aufweisen. Ein entscheidendes Kriterium für die Benutzung des Fahrrads ist die Qualität und Quantität der Radverkehrsinfrastruktur. Da es zum Thema "Radverkehr" neue Erkenntnisse gab, wurde die RVS 03.02.13 für den "Radverkehr" aus dem Jahr 2001 überarbeitet. Im Jahr 2011 wird die neue RVS 03.02.13 für den Radverkehr veröffentlicht.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Ab März 2011 wird die RVS 03.02.12 für den "Fußgängerverkehr" überarbeitet.

Veröffentlichte RVS

03.02.12 Fußgängerverkehr (August 2004)
03.02.13 Radverkehr (Juni 2001)

Sta08 - Bau u. Betrieb von Verkehrslichtsignalanlagen

Beschreibung des Aufgabengebietes

1. Bauausführung, Wahl der Ausrüstung:
 - Planungsgrundlagen: Einheitliche Symbolik für den VLSA-Bereich in Verbindung mit CAD-Plänen im Straßenbau. Symbolik und Layerstruktur.
 - Bauvorbereitung und Ausführung von VLSA (standardisierte Fundamente für Signalgebertragwerke, Schutzrohrverlegung für unterirdische Kabelführung etc.),
 - Ausstattung der (bzw. Anforderungen an) Steuergeräte, Schaltschränke; Bedienelemente
 - Signalgeber, Wahl und Ausführung, Anbringung (u.a. Vergleich der Wirtschaftlichkeit: Herkömmliche Technologie/LED-Technologie, Einsatz der lichttechnisch unterschiedlichen Ausführungen unter verschiedenen Umfeldbedingungen)
 - Zentrale Einrichtungen
2. Betrieb der VLSA (Wartungsverträge, detaillierte Durchführungsbestimmungen)
3. Erstellung von standardisierten Leistungsbeschreibungen
 - Erstellung einer Leistungsgruppe 30 zur standardisierten Leistungsbeschreibungen Verkehrsinfrastruktur der FSV
 - Strukturierung der Leistungsgruppe 30 VLSA und Definition der Positionen
 - Erstellung von Standardtexten
 - Abstimmung der Begriffe und einheitlichen Formulierungen
4. Qualitätsmanagement an Verkehrslichtsignalanlagen
 - Definition "Qualitätsmanagement" als systematische Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung an VLSA,
 - Definition der Qualitätsziele, der praktische Ziele sowie der Anforderungen an die VLSA- Steuerung,
 - Abstimmung auf generelle Verkehrsplanung, Detailplanung und Betrieb von VLSA,
 - Erstellung einer Anleitung zu Qualitätsmanagement-Schritten bei der Inbetriebnahme,
 - Festlegung einer standardisierten Methode zur Beurteilung der Qualität an VLSA
 - Ausarbeitung eines Leitfadens für Qualitätsmanagement-Schritte (von der Beurteilung des Bestandes bis zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen)
5. Sonstige aktuelle Fragepunkte.
 - Bisher wurden genannt: Querungshilfen für Fußgänger mittels VLSA (insbesondere sogenannte „Schlafende Anlagen“), unvollständige Signalfolgen.

6. OCIT-Standard für offene Schnittstellen in Verkehrssteuerungssystemen
- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der OCA (OCA für Open Traffic Systems City Association e.V.),
 - OCIT- Standardisierung von LED- Signalgebern

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2009 wurden schwerpunktmäßig die Themenbereiche 3 Erstellung von standardisierten Leistungsbeschreibungen und 4 Qualitätsmanagement an Verkehrslichtsignalanlagen bearbeitet.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 05.04.21 | Verkehrsleitsysteme (Jänner 2001) |
| 05.04.31 | Einsatzkriterien (Oktober 1998) |
| 05.04.32 | Planen von Verkehrslichtsignalanlagen (Oktober 1998) |
| 05.04.33 | Ausführung, Abnahme, Betrieb, Instandhaltung (Oktober 1998) |
| 05.04.34 | Abnahme- und Prüfprotokoll (Oktober 1998) |
| 05.04.36 | VLSA Plansymbole (November 2007) |
| 08.23.07 | Verkehrslichtsignalanlagen (Jänner 2009) |

Sta09 - Optimierung des ÖPNV

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche sowie internationale Kooperationen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Derzeit entstehen Grundlagen einer RVS zur Barrierefreiheit im Verkehr.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Weiters soll die RVS 02.03.13 unter Einschluss der RVS 02.03.11 und 02.03.12 grundlegend erneuert werden. Dazu wird im April/Mai 2011 eine erste Sitzung einberufen werden.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 02.03.11 | Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Oktober 1999) |
| 02.03.12 | Behindertengerechte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Juni 2001) |
| 02.03.13 | Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (März 1979) |

Sta10 - Stadtstraßenquerschnitte

Beschreibung des Aufgabengebietes

Bearbeitung von Fragen und Ausarbeitung einer Richtlinie die Querschnittsgestaltung von Innerortsstraßen betreffend. Die Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmergruppen und aller Nutzer des Straßenraums hat dabei entsprechend dem Stand der Technik zu erfolgen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Neukonstituierung des Arbeitsausschusses

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Änderung bzw. Adaptierung der RVS 03.04.12 "Querschnittsgestaltung von Innerortsstraßen" auf Grund der Entwicklungen und der Veränderungen in den letzten 10 Jahren.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 03.04.12 | Querschnittsgestaltung von Innerortsstraßen (Jänner 2001) |
|----------|---|

STRASSEN BETRIEB UND STRASSENAUSRÜSTUNG

Stb01 - Winterdienst

Beschreibung des Aufgabengebietes

Winterdienst auf öffentlichen Straßen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Anordnung von Schneezäunen und Schneestangen. Anforderungen und Beschreibung des Winterdienstes unter besonderer Berücksichtigung von Umweltauswirkungen. Ausbildungsunterlagen für das Winterdienstpersonal und Entscheidungshilfen im Winterdienst, wie Glatteisfrühwarnanlagen und Straßenwetterinformationssystemen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Neuerstellung der RVS 12.04.12 "Winterdienst Schneeräumung und Streuung" auf öffentlichen Straßen unter besonderer Berücksichtigung des Winterdienstes auf Landes-, Autobahn- und Schnellstraßen und dem urbanen Bereich, sowie der RVS 12.04.16 "Winterdienst Streumittel" zur technischen Beschreibung und Qualitätsprüfung von auftauenden und abstumpfenden Streumitteln. Außerdem wurde die RVS 14.02.16 "Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal" überarbeitet und an den neuesten rechtlichen und technischen Stand angepasst und als Arbeitspapier Nr. 21 neu aufgelegt. In Ausarbeitung ist weiters das Arbeitspapier Nr. 11 betreffend die Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Veröffentlichung des Arbeitspapier Nr. 21, sowie des Arbeitspapiers Nr. 11 betreffend die Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst. Veröffentlichung der RVS 12.04.16 "Winterdienst Streumittel"

Evaluierung der RVS

| | |
|----------|--|
| 05.02.41 | Vertikale Leiteinrichtungen, Schneestangen, Ausbildung und Anforderungen |
| 12.04.11 | Winterdienst Allgemeines |
| 12.04.13 | Winterdienst, Vorbeugende Maßnahmen gegen Schneesverwehungen - Schneezäune |
| 12.04.14 | Winterdienst, Glatteisfrühwarnanlagen und Straßenwetterinformationssysteme |

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 21: "Einweisungsunterlagen für das Winterdienst-Personal" (Februar 2010)

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 05.02.41 | Ausbildung und Anforderungen (Mai 2004) |
| 05.02.42 | Anordnung und Aufstellung (Mai 2004) |
| 12.04.11 | Allgemein (Jänner 2001) |
| 12.04.12 | Schneeräumung und Streuung (August 2010) |
| 12.04.13 | Vorbeugende Maßnahmen gegen Schneesverwehungen, Schneezäune (Dezember 1997) |
| 12.04.14 | Glatteisfrühwarnanlagen und Straßenwetterinformationssysteme (Juni 1999) |
| 12.04.15 | Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst (März 2008) |

Stb03 - Organisation Straßenbetrieb

Beschreibung des Aufgabengebietes

RVS 12.01.12 "Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen" wurde 2007 als RVS-Merkblatt fertig gestellt und ist 2008 erschienen. Jährlich erfolgt eine kritische Hinterfragung der Standards und gegebenenfalls Anpassung und Optimierung. Damit wollen wir die Standards mit "Leben" erfüllen bzw. zu einem praktischen Handbuch für alle Mitarbeiter im Straßenbetrieb machen. Eine Änderung in den Teilabschnitten GRÜNFLÄCHENPFLEGE und WINTERDIENST ist für 2011 vorgesehen.

Aktuelle Ziele und Aufgaben

Schaffung von Grundlagen zur Steuerung des Straßenbetriebes mittels Kennzahlen, Anlagenwirtschaft und Vermögensrechnung.

- Organisationen (Organigramme und Kompetenzen)
- BKS (Betriebskennzahlensystem des Bundes)

- Benchmarks (Definieren von Vergleichsgrößen)
- Ressourcen (Personal, Finanzen, Ausstattung)
- Technologie (Methoden und Werkzeuge)
- Präsentations-Plattform (Portal)
- Berichtsblatt Gebäudeflächen
- Berichtsblatt Grundstücke
- Berichtsblatt Streumittel
- Berichtsblatt Energie
- Berichtsblatt Fahrzeuge
- Berichtsblatt Personal

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

- a) Datenerhebungen und Datensammlung zu den Benchmarks und Berichtsblättern
- b) Überprüfung der folgenden RVS-Grundlagen: Das Ergebnis liegt vor, es sollten alle nachfolgend angeführten RVS gestrichen werden. Die Motivenberichte werden vorbereitet.

03.09.11 Vorbemerkungen (Dezember 1982)

03.09.21 Planungsgrundlagen (Juni 1986)

03.09.22 Projekterstellung (Dezember 1982)

03.09.23 Haustechnik (Juni 1986)

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Vereinheitlichung der Datengrundlagen der Bundesländer für die Erstellung von Betriebskennzahlen und Benchmarks im Betrieb von Landesstraßen.

Infolge der Aufhebung der vier genannten RVS werden wir die bestehenden Gebäudeflächen und/oder Kubaturen der Betriebsgebäude und Manipulationsflächen erheben und vergleichen.

Veröffentlichte RVS

03.09.11 Vorbemerkungen (Dezember 1982)

03.09.21 Planungsgrundlagen (Juni 1986)

03.09.22 Projekterstellung (Dezember 1982)

03.09.23 Haustechnik (Juni 1986)

12.01.12 Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen (Juni 2008)

Stb04 - Betriebsinterne Nachrichtensysteme

Beschreibung des Aufgabengebietes

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 12.02.31 (1988) Sprechfunkgeräte.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die RVS 12.02.31 war der Schwerpunkt des vergangenen Jahres.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Es wird an der RVS 12.02.31 "Sprechfunkgeräte" weitergearbeitet.

Veröffentlichte RVS

09.02.61 Funkeinrichtungen (September 2009)

12.02.31 Sprechfunkgeräte (Mai 1988)

Stb05 - Bodenmarkierungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Arbeiten an der RVS 05.03.11 „Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen“ sind abgeschlossen und die RVS wurde mit 01. Juli 2009 veröffentlicht. Eine erste Abänderung am 09. Dezember 2009 eliminierte einen Schreibfehler.

Derzeit wird an der RVS 05.03.13 „Ausschreibungsunterlagen für Bodenmarkierungen“ (technische und rechtliche Vertragsbestimmungen) gearbeitet, welche die Verbindung zur RVS 05.03.12 "Auswahl von Bodenmarkierungsmaterial" bilden sollen.

Veröffentlichte RVS

- 05.03.11 Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen (Juli 2009)
 05.03.12 Auswahl von Bodenmarkierungen (März 2007)

Stb06 - Fahrzeuge und Geräte der Straßenerhaltung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA STB06 beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Ausführung und Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenerhaltung wie auch deren Beschaffung, Betrieb und Instandhaltung. Erarbeitung von RVS sowie Anpassung von RVS an den Stand der Technik.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im April und Oktober 2010 hat je eine zweitägige Ausschusssitzung stattgefunden. Die Themen befassten sich im Wesentlichen mit der Beschaffung, dem Betrieb und der Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten. Im Rahmen einer Gerätevorführung wurde von der Firma Liebherr in Bischofshofen ein Radlader vorgestellt, der speziell für den Einsatz bei der Kunstdüngerverladung ausgeführt wird. Diese speziell korrosionsgeschützte Fahrzeugausführung macht den Radlader auch für die Salzverladung in den Straßenmeistereien interessant, denn herkömmliche Radlader, die für die Salzverladung verwendet werden, weisen im Normalfall bereits nach relativ kurzer Zeit erhebliche Korrosionserscheinungen auf. Bei der Firma MAN in Steyr wurde der neue Geräteträger MAN TGM 13.250 4x4 BL vorgestellt, der unter anderem als Mäh-, Räum- und Streufahrzeug eingesetzt werden kann.

Veröffentlichte RVS

- 12.02.11 Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten (Februar 1981)
 12.02.21 Krafffahrzeuge A: Hydraulikanlagen in Winterdienstkraftwagen (April 1979)
 12.02.22 Krafffahrzeuge B: Vorbauplatte für Winterdienst-Lastkraftwagen (Februar 1981)

Stb07 - Grundlagen für Schulungen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Periodische Aktualisierung des Prüfungsstoffes zu den RVS 14.02.11 (vormals RVS 14.222), RVS 14.02.12 (vormals RVS 14.223), RVS 14.02.13 (vormals 14.224) und der RVS 14.02.14 (vormals 14.225) "Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten". Nach Aktualisierung der RVS 14.01.11 (vormals 14.181) „Tätigkeit der Bauaufsicht“ im Jahr 2008, hat sich in diesem Jahr die Arbeit auf die Aktualisierung der Schulungsstoffe für die RVS 14.02.11 - 14.02.13 konzentriert und wurde dazu eine neue CD an alle Bundesländer versendet.

Veröffentlichte RVS

- 14.01.11 Tätigkeit der Bauaufsicht (Jänner 2008)
 14.02.11 Schulung für Straßen- und Brückenmeister (Februar 1981)
 14.02.12 Schulung für Straßenwärter in besonderer Verwendung (Juni 1989)
 14.02.13 Schulung für motorisierte Streckenwarte (Juni 1989)
 14.02.14 Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten (Juni 2003)

Stb09 - Geisterfahrer**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung bzw. Aktualisierung der RVS 05.06.31 unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes.

Veröffentlichte RVS

- 05.06.31 Maßnahmen gegen Geisterfahrer (Juni 2002)

Stb10 - Verkehrszeichen und Wegweisung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ziel dieses AA ist das Festhalten des aktuellen Stands der Technik hinsichtlich Verkehrszeichen und sonstiger Beschilderung im gesamten Straßennetz. Als Grundlage dienen einerseits gesetzliche Bestimmungen und europäische bzw. nationale Normen, andererseits wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen dabei stets die Verkehrsteilnehmer. Geregelt

werden insbesondere die Anforderungen an das Grundmaterial, die erforderliche Ausbildung (Formate, Schriftzeichen, Piktogramme etc.) und Grundsätze zur Anordnung und Aufstellung von Verkehrszeichen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die wegweisende Beschilderung. Schließlich werden auch technische Vertragsbedingungen bzw. Leistungsbeschreibungen erarbeitet.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2010 wurde insbesondere die LG Verkehrszeichen fertiggestellt. Auf 164 Seiten sind nun erstmalig alle Verkehrszeichenpositionen enthalten, wobei auch mögliche zukünftige Entwicklungen (z.B. eigene Baustellen-Verkehrszeichen) bereits mit berücksichtigt wurden. Der Einbau von Verkehrszeichen-Bildern soll die Verwendbarkeit in der Praxis erleichtern. Mit dieser Erarbeitung wurde eine wichtige Lücke in den Gesamt-Leistungsbeschreibungen der FSV geschlossen.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Für das Jahr 2011 ist die Umsetzung der europäischen Verkehrszeichenschrift TERN auf gesetzlicher und technischer Ebene geplant. Weiters soll ua. die RVS 05.02.13 aktualisiert werden. Für temporäre Verkehrszeichen (z.B. in Baustellen) sollen eigene technische Vertragsbestimmungen festgelegt werden. Außerdem soll die graphische Gestaltung von Verkehrszeichen behandelt werden.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 05.01.21 | Grundlagen der Stationierung (November 1996) |
| 05.01.22 | Kilometerzeichen (November 1996) |
| 05.02.11 | Anforderungen und Aufstellung (Juli 2009) |
| 05.02.12 | Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz (Juli 2009) |
| 05.02.13 | Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen (September 2006) |
| 05.02.14 | Leittafeln (Juni 2002) |
| 08.23.01 | Verkehrszeichen (Juli 2009) |

Stb11 - Rückhaltesysteme

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung bzw. Aktualisierung der RVS für den Bereich der Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leitpflocke.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Ein Unterausschuß befasst sich mit der Aktualisierung der Leitpflock-RVS inkl. Einarbeitung der Vorgaben der EN 12899-3; seit Einsetzung dieses Unterausschusses wurde in derzeit 16 Sitzungen ein Großteil der Arbeiten geleistet und es ist für das Jahr 2011 die Fertigstellung der neuen RVS zu erwarten.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|---|
| 05.02.21 | Ausbildung und Anforderungen (Oktober 1980) |
| 05.02.22 | Anordnung und Aufstellung (Oktober 1980) |
| 05.02.31 | Anforderungen und Aufstellung (November 2007) |
| 08.23.02 | Leitpflocke aus Kunststoff (Juli 1986) |
| 08.23.03 | Leitpflocke aus Stahlblech (November 1989) |
| 08.23.04 | Rückstrahler für Leitpflocke (Februar 1986) |
| 08.23.05 | Leitschienen aus Stahl (Mai 2005) |
| 08.23.06 | Leitwände aus Beton (Mai 2005) |

Stb12 - Baustellenabsicherung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Grundsätzliche Überarbeitung der RVS 05.05.41 "Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen", der RVS 05.05.42 "Autobahnen mit getrennten Richtungsfahrbahnen", der RVS 05.05.43 "Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen je Fahrtrichtung" und der RVS 05.05.44 "Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung" gemäß den geänderten Verkehrsanforderungen sowie den bereits praktizierten Absicherungsstandards. Ziel ist die bessere Erkennbarkeit der Arbeitsstellen für den Verkehrsteilnehmer.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung der Richtlinien 05.05.41 sowie teilweise Neuerstellung und Aktualisierung der Richtlinie 05.05.42 unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes. Eine Fertigstellung der beiden Richtlinien ist mit Anfang 2011 vorgesehen. Im Anschluss daran erfolgt die Überarbeitung der Richtlinie 05.05.44 ("Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung").

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Arbeiten an der RVS 05.05.41 "Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen" und der RVS 05.05.42 "Autobahnen mit getrennten Richtungsfahrbahnen" sind abgeschlossen und eine Veröffentlichung der Richtlinien ist für das Jahr 2011 vorgesehen. Aktuell wurde begonnen die RVS 05.05.44 "Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung" unter Berücksichtigung des aktuellen technischen Wissensstandes zu überarbeiten.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 05.05.41 | Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen (Jänner 2001) |
| 05.05.42 | Autobahnen mit getrennten Richtungsfahrbahnen (Jänner 2001) |
| 05.05.43 | Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003) |
| 05.05.44 | Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003) |
| 11.01.11 | Baustellentafeln (August 1988) |

STEINSTRASSEN UND STEINMATERIAL

Beschreibung des Aufgabengebietes

Anwendung von Naturstein und Gesteinskörnungen im Straßenbau für Pflasterdecken und Böschungs- und Ufersicherungen sowie als Grundstoffe für die Herstellung von Asphalt und Beton und für ungebundene Tragschichten. Verbesserung und Weiterentwicklung von Prüfverfahren für Gesteinskörnungen, Naturstein und ungebundene Schichten. Koordinierung etwaiger Problemstellungen für Gesteinskörnungen und ungebundene Schichten mit anderen Richtlinien-Gremien. Wissensaustausch mit Lenkungsausschuss LA 6 der AG „Gesteinskörnungen, ungebundene Tragschichten“ der Deutschen FGSV. 2 Sitzungen jährlich oder auch nach Bedarf.

Veröffentlichte RVS

03.08.66 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein (November 2007)
08.97.02 Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung (Mai 2005)

Stei01 - Bedingungen und Richtlinien

Beschreibung des Aufgabengebietes

Anforderungen an ungebundene Tragschichten und Gesteinskörnungen für ungebundene Tragschichten. Der AA Stei01 hat die RVS 08.15.01 unter Berücksichtigung der europäischen Normung bzw. der nationalen Umsetzungsdokumente vollständig neu überarbeitet. Die Einführung des neuen U-Klassen-Systems ist dem Konzept der Asphaltnormierung ähnlich und soll Klarheit schaffen und eine einfachere Handhabung der RVS ermöglichen. Die RVS 08.15.01 wurde am 1.7.2010 veröffentlicht.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Anforderungen an ungebundene Tragschichten des ländlichen Straßenbaues der RVS 08.16.08 "Bituminöse Trag-, Deck-, und Tragdeckschichten für den ländlichen Straßenbau" wurden in die RVS 08.15.01 implementiert. Die Bearbeitung der Stellungnahmen nach Ende des Umfrageverfahrens wurde durchgeführt.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Mitwirkung bei der Überarbeitung der Anforderungen an ungebundene Tragschichten aus Asphaltgranulat der RVS 08.15.02 "Oberbauarbeiten - Tragschichten - ungebundene Tragschichten aus Asphaltgranulat" im Rahmen der Aktivitäten der AG Asphaltstraßen. Die Neuauflage der harmonisierten europäischen Gesteinskörnungsnorm EN 13242 wird 2012 erwartet. Innerhalb einer Frist von 18 Monaten ist eine Umsetzung ins nationale Regelwerk erforderlich.
Sitzungsaufwand des AA, nach Bedarf, ca. 2-4 jährlich.

Veröffentlichte RVS

08.15.01 Ungebundene Tragschichten (Juli 2010)

Stei02 - Technologie und Prüfungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Wasseraufnahme nach Enslin, Frostwirkung in Tragschichten anhand praktischer Beispiele, Frosthhebungsversuche, Einfluss der Durchlässigkeit von Tragschichten auf die Frostsicherheit und Tragfähigkeit (Zusammenarbeit mit der BAST), Wasserrückhaltevermögen von Tragschichten, Verdichtungsversuche alternativ zum Proctorversuch, Tragfähigkeitsprüfung im Labor (CBR-Problematik).

Laborantenweiterbildung im Rahmen von Laborantentagen hinsichtlich neuer EN/RVS, Gesteinskunde und Vergleichsversuchen.

Nationale Prüfnormen, Europäische Prüfnormen, Prüfung von Gesteinskörnungen im Straßenbau. Beobachtung der europäischen Normung im CEN/TC 154 „Aggregates“ und ihrer Auswirkungen auf das österreichische Vorschriftenwerk, Vergleichs- und Rundversuche, Erarbeitung neuer Versuchsmethoden. Kooperationen mit anderen internen und externen, nationalen und internationalen Institutionen im Bereich des Erd- und Straßenbaus und des Normungswesens.

2-3 Sitzungen jährlich

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Einschlägige Publikationen und Vortragstätigkeit, neues von der österreichischen und europäischen Normung, Laborantentage 2010, Frostwirkung in Tragschichten anhand eines praktischen Beispiels, Überarbeitung RVS 11.06.23:10/2005 "Bestimmung des Polierwertes von Sand"

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Einschlägige Publikationen und Vortragstätigkeit, neues von der österreichischen und europäischen Normung, Laborantentage 2011, Formulierung des Motivenberichtes und Überarbeitung RVS 11.06.26:11/1987 "Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch), Frostwirkung in Tragschichten anhand eines praktischen Beispiels"

Veröffentlichte RVS

11.06.21 Frosthebungsversuche (August 1999)
11.06.22 Probenahme (August 2004)
11.06.23 Bestimmung des Polierwertes von Sand (Oktober 2005)
11.06.26 Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch) (November 1987)
11.06.27 Durchlässigkeit Labor (September 2000)
11.06.28 Haufwerkshohlraum (Jänner 1991)
11.06.29 Durchlässigkeit Baustelle (September 1997)

Stei03 - Technische Gesteinskunde

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeiten von Vorschlägen für das Richtlinienwerk RVS; die Arbeitsschwerpunkte umfassen die Themen Mineral-Kriterium und Geochemische Verrechnung, Prüfung von Wasserbausteinen sowie Alkali-Kieselsäure-Reaktion und Sonnenbrenner-Problematik u. dgl. Darüber hinaus hat der Ausschuss die Funktion des Think Tank für den Bereich der Technischen Gesteinskunde und arbeitet allen andern Ausschüssen der AG Stei zu.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Organisation des Vortrages "Ermittlung der Gesteinseigenschaften mittels Infrarotanalyse und statistischer Auswerteverfahren" von Frau Dr. Vera Hofer am 10.5.2010. Beratungen über brauchbare Gesteine für den hochrangigen Asphaltstraßenbau.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

AdHoc-Einberufung zu anstehenden Themen; Prüfung der zu betreuenden RVS auf Aktualisierung.

Stei06 - Anforderungen an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeiten von technischen Anforderungen für begangene und befahrene Decken mit Pflastersteinen und Pflasterplatten, sowie von Randeinfassungen hinsichtlich der Planung und Ausführung. Festlegen von Materialanforderungen, Abnahmekriterien und dokumentieren von Verbandsregeln runden das Aufgabengebiet ab.

Pflege der Kontakte zur Schweiz und Deutschland hinsichtlich der Abstimmung von Anforderungen im deutschsprachigen Raum.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Der AA tagte im abgelaufenen Jahr nicht. Die RVS 08.18.01 erschien im Mai 2009 und wird derzeit in der Praxis evaluiert.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Der Beginn der Überarbeitung der RVS 08.18.01 ist für Ende 2012 geplant.

Veröffentlichte RVS

08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen (Mai 2009)

BESTELLSCHEIN

Stand: 01.03.2011

An die
 Österreichische Forschungsgesellschaft
 Straße – Schiene – Verkehr
 Karlsgasse 5
 1040 Wien

Fax: 01/585 55 67-99
 E-Mail: office@fsv.at

....., am

Bestellung der RVS-CD-Grundversion 25 (1. März 2011) Bestellung der RVS-ABO-Nachlieferungen

Ich (wir) bestelle(n) gemäß folgender Preisliste.

| Alle Preise exkl. 20 % MwSt. | | | | |
|---|--|-----------------------------------|------------|---|
| Lizenz | Grundversion (Einmalige Zahlung) | Bitte gewünschte Anzahl eintragen | | ABO – Nachlieferung (pro Lieferung) |
| | | Einmalversion | Aboversion | |
| CD 1-Platz Lizenz (Einmalversion) | € 1500,00 | | | |
| CD 1-Platz Lizenz (Abonnement) | € 1366,67 | | | € 155,00 |
| CD 2-Platz Lizenz (Abonnement) | € 1500,00 | | | € 265,00 |
| CD 5-Platz Lizenz (Abonnement) | € 1800,00 | | | € 550,00 |
| Büro-Serverlizenz (Abonnement) | € 2100,00 | | | € 2100,00 |
| Konzern-Serverlizenz (Abonnement) | € 4500,00 | | | € 4200,00 |

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Werk (die RVS) urheberrechtlich geschützt ist. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, dem Herausgeber vorbehalten. Der Käufer hat das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der elektronisch gespeicherten Texte im Rahmen der erworbenen Lizenz. Er trifft alle Maßnahmen, damit diese elektronisch gespeicherten Texte unbefugten Dritten nicht bekannt werden.

Die Berechtigung zum Bezug der einzelnen Lizenzen ist abhängig vom Beschäftigungsstand und Umsatz des Kunden. Für ein Abonnement besteht eine Mindestbindedauer für 1 Jahr (entspricht 2 Nachlieferungen). Änderungen wie eine Anpassung der Nachlieferungspreise vorbehalten. Es gelten die AGB der FSV. ANGEBOT GÜLTIG BIS AUF WIDERRUF.

Firma:

Ansprechpartner:

Adresse:

Telefonnr.: Faxnr.:

E-Mail:

.....
 Unterschrift (rechtsverbindliche Fertigung)

TUNNELBAU

Veröffentlichte RVS

09.01.45 Baulicher Brandschutz in Straßenverkehrsbauten (September 2006)

T01 - Leistungsbeschreibung Tunnelbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Es wurde die Anwendung der Leistungspositionen in ihrer neuen Form in LV-Erstellung und Bauabwicklung durch die Einholung, Sichtung und Aufbereitung von Kommentaren durchgeführt. Diese Kommentare wurden in die AG Leistungsbeschreibungen zur weiteren Einarbeitung in eine Neuauflage der LB-VI eingebracht.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Der AA wurde durch den VO der FSV mit der Aufgabe betraut, auch die Technischen Vertragsbedingungen (bis dato RVS 8T) zu überarbeiten und in eine neue Form überzuführen. Auch wurde der AA personell neu geordnet, was durch Übertritte in den Ruhestand sowie berufliche Veränderungen einzelner Mitglieder notwendig geworden war.

Da mittlerweile wesentliche, sehr detaillierte und aktuelle Richtlinien der ÖVBB sowie einige Fachnormen neu erschienen sind, konnten die Technischen Vertragsbedingungen wesentlich gestrafft werden. In mehreren Arbeitssitzungen wurde das Werk erarbeitet und danach die im Wege des Begutachtungsverfahrens eingeholten Kommentare einbearbeitet. Der Erstellungsprozeß kann damit als abgeschlossen gelten. Die Technischen Vertragsbedingungen werden nun in den innerhalb der FSV zuständigen Fachbeirat eingebracht.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Fachbeiratssitzung für Technische Vertragsbedingungen (Februar 2011)

Im Januar 2011 fand die erste Sitzung der AG Leistungsbeschreibungen statt, die damit ihre Arbeit an der LB-VI, Version 03, aufgenommen hat. Der Leiter des AA Leistungsbeschreibung-Tunnelbau nimmt an diesen Arbeitssitzungen regelmäßig teil, um die Fortschreibung hinsichtlich der relevanten Leistungsgruppen zu betreuen. Dies erfolgt teils durch direkte Mitarbeit, und, sofern gravierende Themen zu erörtern sind, durch Konsultierung des gesamten AA Leistungsbeschreibung-Tunnelbau.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 06 "Leistungsbeschreibung Tunnelbau, Hinweise für den Ersteller der Ausschreibungsunterlagen" (August 2004)

Arbeitspapier Nr. 07 "Leistungsbeschreibung Tunnelbau, Informativer Anhang" (August 2004)

Veröffentlichte RVS

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Tunnelbau

- 08.00.01 Normative und sonstige Verweise der LB-TU (August 2004)
- 08.02.01 Baustellengemeinkosten (August 2004)
- 08.42.01 Allgemeines (August 2004)
- 08.42.02 Sprengvortrieb (August 2004)
- 08.42.03 Geologische und hydrogeologische Aufnahmen (August 2004)
- 08.42.04 Fahrsohlen (August 2004)
- 08.42.05 Prüfungen (August 2004)
- 08.43.01 Allgemeines (August 2004)
- 08.43.02 Ankerungen (August 2004)
- 08.43.03 Spritzbeton (August 2004)
- 08.43.04 Stahlausbau (August 2004)
- 08.43.05 Prüfungen (August 2004)
- 08.44.01 Bergwasserableitung (August 2004)
- 08.44.02 Rohrkanäle, Sickerungen und Schächte untertage (August 2004)
- 08.44.03 Prüfungen (August 2004)
- 08.45.01 Allgemeines (August 2004)
- 08.45.02 Anforderungen an den Abdichtungsträger aus Spritzbeton (August 2004)
- 08.45.03 Schutzschicht (August 2004)
- 08.45.04 Kunststoffabdichtungsbahn (August 2004)
- 08.45.05 Verlegetechnik (August 2004)
- 08.45.06 Prüfungen (August 2004)

| | |
|----------|--|
| 08.45.07 | Fugenabdichtungen (August 2004) |
| 08.46.01 | Allgemeines (August 2004) |
| 08.46.02 | Bewehrung (August 2004) |
| 08.46.03 | Beton für das Gewölbe (August 2004) |
| 08.46.04 | Beton für die Zwischendecke (August 2004) |
| 08.46.05 | Nachbehandlung (August 2004) |
| 08.46.06 | Stahlbetonfertigteile (August 2004) |
| 08.46.07 | Prüfungen (August 2004) |
| 08.47.01 | Ulmenanstriche für Neubauten und bei Sanierungen (August 2004) |
| 08.47.02 | Prüfungen für Ulmenanstriche von Neubauten und bei Sanierungen (August 2004) |
| 08.47.03 | Prüfungen für Spachtelungen mit Zementgebundenen, mit Kunststoff vergütetem Mörtel (August 2004) |
| 08.48.01 | Anordnung der Messquerschnitte (August 2004) |
| 08.48.02 | Messgeräte (August 2004) |
| 08.50.01 | Allgemeines (August 2004) |
| 08.50.02 | Rotationskernbohrungen (August 2004) |
| 08.52.01 | Düsenstrahlverfahren (DSV) (August 2004) |
| 08.53.01 | Rohrschirmarbeiten (August 2004) |
| 08.57.01 | Anordnung der Messquerschnitte (August 2004) |
| 08.57.02 | Messausrüstung (August 2004) |
| 08.57.03 | Durchführung und Auswertung von Messungen (August 2004) |
| 08.57.04 | Erschütterungsmessungen (August 2004) |
| 08.98.01 | Regiearbeiten (August 2004) |

T02 - Tunnelbau im urbanen Raum

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die RVS 09.01.41 und die RVS 09.01.42 befinden sich seit Beginn 2009 (u.a. zur Anpassung an den EC 7) in einer intensiven Überarbeitungsphase.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 09.01.11 | Allgemeines (November 1977) |
| 09.01.12 | Leistungsumfang (November 1977) |
| 09.01.13 | Stadtbereich (März 1992) |
| 09.01.31 | Kontinuierlicher Vortrieb von Straßentunnel (November 2003) |
| 09.01.41 | Offene Bauweise (Mai 2004) |
| 09.01.42 | Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung (Mai 2004) |
| 09.01.43 | Innenschalenbeton (Mai 2004) |
| 09.01.44 | Betondeckung der Stahleinlagen (Juni 2002) |

T03 - Erhaltung und Betrieb

Beschreibung des Aufgabengebietes

Zur RVS 09.04.11 wurde der Anhang 1 „Erstellung und Evaluierung der Alarm- und Einsatzpläne“ und die RVS 14.02.15 „Schulungswesen für das Betriebspersonal von Tunnel und Einhausungen“ ausgearbeitet. Erfahrungsaustausch mit Tunnelbetreibern.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 09.04.11 | Erhaltung und Betrieb (Jänner 2008) |
| 13.03.41 | Straßentunnel - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (August 1999) |
| 14.02.15 | Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln und Einhausungen (Jänner 2008) |

T04 - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Arbeitsgebiet umfasst die Bereiche Tunnelausrüstung mit den RVS 09.02.22, Tunnelbelüftung mit den RVS 09.02.31 und 09.02.32, Tunnelbeleuchtung mit der RVS 09.02.41 sowie Löschsysteme mit der RVS 09.02.51 und Sicherheit mit den RVS 09.03.11 Tunnel Risikoanalysemodell und RVS 09.03.12 Risikobewertung von Gefahrguttransporten in Straßentunnel.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Überarbeitung der Richtlinien für Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (RVS 09.01.22 "Tunnelausrüstung" wurde vom AA abgeschlossen und mit 1.11.2010 veröffentlicht. Die RVS beinhalten die Anordnung und technischen Anforderungen an die einzelnen Komponenten der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen sowie erstmals im Anhang ein Beispiel einer Verkehrssteuerungsmatrix für Richtungsverkehrstunnel.

Weiters wurde mit 1.6.2010 die überarbeitete Fassung der RVS 09.02.32 Luftbedarfsrechnung veröffentlicht.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die RVS 09.02.31 "Belüftung - Grundlagen" wird hinsichtlich einiger Punkte, wie Wärmefreisetzung im Brandfall, Plausibilitätsprüfung der Luftströmungsmessung sowie Möglichkeit der Ausführung von kombinierten Lüftungssystemen überarbeitet bzw. konkretisiert.

Für die RVS 09.03.11 "Risikoanalysemodell" ist eine Erweiterung bzw. Überarbeitung des Risikoanalysemodells in Aussicht genommen.

Die RVS 13.04.23 „Qualitätssicherung bauliche Erhaltung, Bauwerksdatenbank, Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen Tunnel“, die sich aktuell in Bearbeitung befindet, soll in die Hände eines neuen AA T13 „Bauwerksdatenbank BuS“ gelegt werden.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 09.02.22 | Tunnelausrüstung (November 2010) |
| 09.02.31 | Grundlagen (August 2008) |
| 09.02.32 | Luftbedarfsberechnung (Juni 2010) |
| 09.02.41 | Beleuchtung (Februar 2009) |
| 09.02.51 | Ortsfeste Löschsysteme (März 2006) |
| 09.03.11 | Tunnel-Risikoanalysemodell (Juni 2008) |

T05 - Immissionen bei Tunnelportalen und Abluftschächten

Beschreibung des Aufgabengebietes

Vorgaben für die Modellierung von Schadstoffen an Tunnelportalen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Keine Aktivitäten geplant

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Eine Überarbeitung der RVS 09.02.33 ist aufgrund von Erkenntnissen aus der Anwendung von IG-Luft bzw. der erforderlichen Anpassung an die NO-NO₂ Konvertierung erforderlich.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 09.02.33 | Immissionsbelastung an Portalen (Mai 2005) |
|----------|--|

T08 - Baulicher Brandschutz in Verkehrsbauten

Beschreibung des Aufgabengebietes

Definition des Schutzzieles und Schutzniveaus und von Temperaturzeitkurven zur Festlegung des baulichen Brandschutzes in Straßentunnels.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Keine Aktivitäten geplant

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Keine Änderung geplant

T09 - Arbeitssicherheit auf Tunnelbaustellen

Beschreibung des Aufgabengebietes

In einem D-A-CH AA wurde eine zwischen den 3 Ländern abgestimmte und gleichlautende Richtlinie über die Sicherheit auf Tunnelbaustellen veröffentlicht.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Keine Aktivitäten

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im Jahr 2011 soll die Richtlinie in Österreich (RVS) einer Evaluierung unterzogen werden. Ziel ist es festzustellen

- ob die RVS angewendet wird
- was allenfalls Hemmnisse sind die Richtlinie anzuwenden und
- was dementsprechend an der Richtlinie zu adaptieren wäre

Das Ergebnis soll dann mit den Deutschen und Schweizer Partnern abgestimmt werden.

Veröffentlichte RVS

09.01.51 Richtlinien für die Planung und Umsetzung eines Sicherheits- und Gesundheitskonzeptes auf Untertagebaustellen (Februar 2009)

T10 - Leistungsbeschreibung für Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung einer Leistungsbeschreibung Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen.
Die Fertigstellung des Leistungsbuches ist für 2011 geplant.

T11 - Gestaltung des Vorportalbereiches

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Portalbereich von Straßentunnels ist sicherheitstechnisch besonders kritisch, wie auch die Erhebungen von Unfällen in Straßentunnels zeigen. Daher erfordert die Planung dieser Bereiche die Berücksichtigung besonderer Gesichtspunkte. In der zwischenzeitlich fertig gestellten RVS werden dazu zunächst die wesentlichen Planungsgrundsätze für die Gestaltung der Vorportalbereiche aufgezeigt und weiters die Ausführung und Anwendung der verschiedenen bautechnischen Maßnahmen bzw. die einzelnen Arten der Straßenausrüstung festgehalten. Ein eigenes Kapitel umfasst die Abhängigkeit des Umfanges und das Erfordernis einer Vorportalausrüstung, wobei Abhängigkeiten von der Straßenkategorie bzw. der Verkehrsbelastung berücksichtigt wurden.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Keine Aktivitäten geplant

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Keine Änderung geplant

Veröffentlichte RVS

09.01.25 Vorportalbereich (Dezember 2009)

T12 - Innenausbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Aufgabengebiet deckt den gesamten Bereich der Baulichen Gestaltung von Tunneln (Linienführung, Querschnitte, Bauliche Anlagen und baulicher Innenausbau) mit Ausnahme des Vorportalbereiches ab.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Mit Februar 2010 konnte die Überarbeitung der RVS 09.01.21 "Tunnelquerschnitte" samt 1. Abänderungsblatt zur RVS 09.01.22 mit der Verbindlicherklärung durch das BMVIT positiv abgeschlossen werden. Es erfolgten Anpassungen an die aktuelle Sicherheitstechnik in Straßentunneln und technischen Anlagen besonders in Hinblick auf

- Begriffsbestimmungen
- Querneigung
- Lichtraum
- Stadttunnel
- Bodenmarkierung
- Toleranzen
- Benutzung von Radfahrern und Fußgängern

und Anpassungen an die Vorgaben des Straßentunnel-Sicherheitsgesetzes (STSG), an die aktuelle Normung und RVS.

Mit dem im Dezember 2010 verbindlich erklärten 1. Abänderungsblatt zur RVS 09.01.23 konnte aufgrund einer gesamthaften Betrachtung und Brandversuchen zu Asphalten die Produkteinschränkung von Asphalt über 1000 m Tunnellänge durch eine allgemeine Anforderung an das Brandverhalten ersetzt werden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Evaluierung der bestehenden RVS infolge der Novelle zum STSG enthalten im Budgetbegleitgesetz 2011.

Veröffentlichte RVS

| | |
|----------|--|
| 09.01.21 | Linienführung im Tunnel (September 2007) |
| 09.01.22 | Tunnelquerschnitte (März 2010) |
| 09.01.23 | Innenausbau (April 2009) |
| 09.01.24 | Bauliche Anlagen (September 2009) |

TECHNISCHES VERDINGUNGSWESEN

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Arbeitsgruppe Technisches Verdingungswesen betreut - übergreifend über sämtliche technischen Bereiche der FSV - allgemeine bauwirtschaftliche Themen. Der AA-Leistungsbeschreibungen hat bereits im November 2003 seine Arbeit aufgenommen, der AA-Vertragsbedingungen hat am 12.10.2004 seine konstituierende Sitzung abgehalten.

TV02 - Leistungsbeschreibungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Im Jahr 2008 wurden auf Basis der Grundlagen für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen die LB-Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) fertiggestellt. Die einzelnen Leistungsgruppen der LB-Verkehrsinfrastruktur wurden im Arbeitsausschuss begutachtet und auf Konformität mit den Grundlagen geprüft. Im September 2008 konnte die LB-VI für eine Veröffentlichung am 01.10.2008 freigegeben werden. Im Arbeitsausschuss wurden folgende Teile der LB-VI direkt erarbeitet:

- Ständige Vertragsbedingungen
- LG 02 - Baustellengemeinkosten
- LG 98 - Regiearbeiten der LB-Verkehrsinfrastruktur

2008 wurde mit der Sammlung der ersten Erfahrungen und Stellungnahmen zur LB-VI begonnen. Im Jahr 2009 wurden diese gesichtet und ggf. in die LB-VI aufgenommen werden, welche dann mit der Version 02 der LB-VI zur Verfügung gestellt werden. Diese neue Version LB-VI 02 ist mit Oktober 2010 erschienen.

Die RVS 01.03.12 wurde einer Evaluierung in Bezug auf notwendige Änderungen für die Herausgabe der LB-VI Version 02 unterzogen. Anpassungsbedarf ergab sich insbesondere auf Grund der geänderten Normenlage. Die neue RVS 01.03.12 ist mit Mai 2010 erschienen.

Veröffentlichte RVS

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI)
01.03.12 Gestaltung und Aufbau von Leistungsbeschreibungen (Mai 2010)

TV04 - Vergabewesen - Vertragsbedingungen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die RVS 10.01.11 (2006) wurde zur ÖNORM B 2117, idF 2002 „Allgemeinen Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Verkehrswegen sowie für den damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsbau“ ausgearbeitet. Da die ÖNORM B 2110, idF 2009 die ÖNORM B 2117, idF 2002 ersetzt, wurde eine Neuausarbeitung der RVS 10.01.11 notwendig. Titel der RVS 10.01.11: „Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen“. Dabei werden nur Änderungen bzw. Ergänzungen für straßen- bzw. brückenspezifische Sonderfälle in der RVS abgebildet. Überall dort, wo keine schlüssige Erklärung für eine spezifische Abweichung von der ÖN B 2110 gegeben ist, soll auch in der RVS keine Änderung aufgenommen werden. Die RVS wurde im Dezember 2009 veröffentlicht.

Fertigstellung des Arbeitspapiers „Preisumrechnung für den Straßen und Brückenbau bei Ausschreibungen nach der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur im Sinne von Pkt 4.2.2 lit.2 der ÖNORM B 2111 (Umrechnung von Leistungsteilen)“. Dieses Dokument wurde geschaffen, um bei Anwendung der Leistungsbeschreibung Infrastruktur die in der ÖNORM B 2111:2007 vorgesehene Preisumrechnung nach Leistungsteilen zu ermöglichen. Durch die eindeutige Zuordnung von Baukostenindices zu den jeweiligen ULG der neuen Leistungsbeschreibung Infrastruktur wird eine eindeutige Preisumrechnung nach Leistungsteilen gewährleistet. Das Arbeitspapier wurde im Dezember 2009 veröffentlicht.

Die RVS 10.02.11 „Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit von Bietern für Tunnel-, Brücken-, Straßen- und Eisenbahnbauten“ wurde fertig gestellt. Es wurde einerseits eine Konformität zum Bundesvergabegesetz 2006 (bzw. zur aktuellen Novelle) erzielt und andererseits eine Erweiterung um Kriterien für den Brücken- und Straßenbau durchgeführt, wobei auch die Kriterien für den Tunnelbau einer Adaptierung unterzogen wurden. Die gegenständliche RVS ersetzt die RVS 10.02.11 (Mai 2004). Die enthaltene Checkliste erfasst gemäß BVergG in Frage kommende Eignungsnachweise für die finanzielle, wirtschaftliche und die technische Leistungsfähigkeit von Bietern. Die RVS wurde mit April 2010 veröffentlicht.

Veröffentlichte RVS

- 10.01.11 Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen (Dezember 2009)
10.02.11 Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit von Bietern für Tunnel-, Brücken-, Straßen- und Eisenbahnbauten (April 2010)
10.02.12 Zuschlagskriterien für Bauaufträge - Brücken- und Tunnelbau (März 2008)

TV05 - Leistungsbild Vermessungswesen

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten hat mit Ende 2006 alle Verordnungen betreffend die unverbindlichen Honorarleitlinien aufgehoben, da sie von der Bundeswettbewerbsbehörde als wettbewerbswidrig gesehen wurde. Es soll daher mit der Erstellung eines Leistungsbildes für viele Bereiche der Ingenieur-Dienstleistungen adäquate und zeitgemäße Ziel- und Aufgabenbeschreibungen im Sinne eines modularen Aufbaus als Information und Hilfestellung für Arbeitgeber und Auftragnehmer erarbeitet werden. Am 12. November 2009 fand die konstituierende Sitzung des FSV Arbeitsausschusses "Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation" statt. Bei dieser Sitzung wurde seitens des Generalsekretärs DI Car die FSV vorgestellt, die Tätigkeit und der Auftrag an den Arbeitsausschuss erklärt, die Mitglieder (BAIK, ÖBB, Asfinag, Stadt Wien und Land NÖ, Ingenieurbüros in der Wirtschaftskammer Österreichs) vorgestellt und DI Birkner (Vertreter des Landes NÖ) einstimmig zum Vorsitzenden des AA gewählt.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Bei der Sitzung am 20. Jänner 2010 wurden zunächst die grundsätzliche Vorgangsweise und Grundlagen zur Erstellung eines Leistungsbildes Vermessungswesen und Geoinformation diskutiert und im Anschluss damit begonnen den von der Bundesingenieurkammer vorgeschlagenen und vorgelegten Text zu bearbeiten und zu diskutieren. In den folgenden dreizehn ganztägigen Sitzungen wurde das Leistungsbild (Modul 1) und die dazu gehörige Kalkulation (Modul 2) für die Bereiche Katastrale Vermessung und Technische Vermessung erarbeitet.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im Jahr 2011 wird mit der Bearbeitung des Leistungsbildes für die Bereiche Photogrammetrie, Laserscanning und Geoinformation fortgesetzt.

TV06 - Preis- und Kostenindex

Beschreibung des Aufgabengebietes

folgt.

Veröffentlichte Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 14: „Preisumrechnung im Verkehrswegebau nach LB-VB“ (Jänner 2007)
Arbeitspapier Nr. 19: „Preisumrechnung für den Straßen und Brückenbau bei Ausschreibungen nach der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur im Sinne von Pkt 4.2.2 lit.2 der ÖNorm B 2111 (Umrechnung von Leistungsteilen)“ (Juni 2009)

Veröffentlichte RVS

- 10.03.12 Ausnahme zur Festpreisregelung bei preisbestimmenden Kostenanteilen gemäß Bundesvergabegesetz 2006 (März 2007)

UNTERGRUND

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die AG-Untergrund behandelt den Straßenaufbau vom Untergrund bis zu den Tragschichten. Bodenverbesserungsmaßnahmen, Erdbau, Anforderungen und Überprüfungen mittels innovativer Verdichtungskontrollen sowie Fragen zur Entwässerung stellen die zentralen Themenbereiche dar. Der Einsatz von Geokunststoffen und Anforderungen daran sind ebenfalls Gegenstand dieser AG. Durch die Aufnahme des Eisenbahnwesens in die FSV sollen in Zukunft diese Themen auch für den Untergrund von Fahrwegen adaptiert werden.

U01 - Verdichtung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die bisherigen Arbeitsausschüsse "Flächendeckende Verdichtungskontrolle" und "Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte" wurden zusammengelegt.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im vergangenen Jahr waren im AA U01 "Verdichtung" keine Aktivitäten erforderlich.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

In der Arbeitsgruppen-Komitee-Sitzung im Jänner 2011 wurde vereinbart, die RVS 08.03.02 "Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis" (Juli 1999) an den Stand der Technik anzupassen.

Veröffentlichte RVS

08.03.02 Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis (Juli 1999)
08.03.04 Verdichtungsnachweis mittels dynamischen Lastplattenversuches (März 2008)

U02 - Geokunststoffe im Strassenbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser AA beschäftigt sich mit der Erstellung und Betreuung der RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau".

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im vergangenen Jahr 2010 war vorgesehen, den bereits erarbeiteten Konzept-Text zu optimieren und nach Möglichkeit zu finalisieren. Offener Punkt ist die noch offene Abstimmung mit den bestehenden harmonisierten europäischen Normen insbesondere den hierin für die unterschiedlichen Einsatzgebiete, z.B. Straßenbau, Entwässerung usw. definierten Prüfungen. Aufgrund sich ändernden Arbeitsplatzsituationen und den beruflichen Zwängen einzelner AA-Mitglieder konnten letztendlich keine Sitzungstermine vereinbart werden. Der Bearbeitungsstand wurde telefonisch diskutiert, die Textfassung jedoch nicht weiterführend bearbeitet. Der AA-Leiter hat informativ an einer Sitzung der ÖN-AG 023.06 "Geotextilien" teilgenommen.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Es ist geplant, die RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau" (Oktober 1997) mit den europäischen Vorgaben in Übereinstimmung zu bringen und die Überarbeitung im Jahr 2011 abzuschließen.

Veröffentlichte RVS

08.97.03 Geotextilien im Unterbau (Oktober 1997)

U04 - Eingebettete Rohre und Durchlässe

Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser AA wurde im September 2004 neu installiert und umfasst zunächst zwei Aufgabenbereiche. Einerseits soll ein RVS-Merkblatt mit Regelskizzen für verkehrssichere Durchlassverbauten erstellt werden. Andererseits sollen generelle Richtlinien für die Dimensionierung und Bemessung von Rohrleitungen im Straßenbau bearbeitet werden. Damit würde vor allem neuen, zukunftsweisenden Entwicklungen auf dem Rohrsektor Rechnung getragen. Eine besonders wirtschaftliche Dimensionierung bei verbesserter Qualität soll ermöglicht werden.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

AA U04 – Eingebettete Rohre und Durchlässe ruht.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

AA U04 – Eingebettete Rohre und Durchlässe ruht.

U05 - Erdbau**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser AA wurde im September 2004 neu installiert und dient der Überarbeitung der RVS 08.03.01 "Erdarbeiten" (1979). Es ist geplant, die Vorschriften für Straße und Schiene zusammenzuführen. Insbesondere sollen die neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet der modernen Verdichtungskontrollen Einzug in die zu überarbeitende RVS finden. Als Grundlage werden dazu die im AA Verdichtung bearbeiteten RVS dienen. Die Konstituierung dieses AA erfolgte im Herbst 2006, wobei nun diesem AA u.a. sowohl Vertreter der Straßenverwaltung als auch der Eisenbahnverwaltung angehören. Die RVS 11.02.45 (1978) "Bodenstabilisierung mit Kalk" wird ebenfalls diesem AA zugeteilt, doch erfolgt eine Überarbeitung erst im Anschluss an die Neufassung der RVS 08.03.01. Außerdem sollen hier auch jene Erkenntnisse einfließen, die derzeit in Kooperation mit deutschen Kollegen erarbeitet werden.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die "alte" RVS 8.24 "Erdarbeiten", die nun die Bezeichnung RVS 08.03.01 trägt, stammte aus dem November 1979 und war damit eine der ältesten noch geltenden Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen. Es ist wohl als "Qualitätsmerkmal" anzusehen, dass sich eine Richtlinie in einer Zeit permanenter Veränderung so lange hält und damit den Stand der Technik repräsentiert. Negativ ausgedrückt könnte man jedoch auch diametral dazu meinen, dass in den letzten Jahren "Stillstand" auf dem Gebiet der Entwicklungen im Erdbau geherrscht hat. Doch das ganze Gegenteil ist der Fall! Gerade auf dem Sektor der Erdarbeiten, insbesondere im Zusammenhang mit maschinellen Entwicklungen und modernen Prüfsystemen, hat in den letzten beiden Jahrzehnten eine Revolution stattgefunden, die den Erdbau zu einem modernen "Hightech"-Sektor werden ließ. Die RVS 8.24 war jedoch damals so klug formuliert worden, dass sie den Stand der Technik über viele Jahre derart "zeitlos" repräsentierte, dass zahllose Entwicklungen umgesetzt werden konnten, ohne die Regelungen zu missachten. Im Jahre 1979 wurde quasi ein "Handbuch" über die Grundregeln des Erdbaus geschrieben, das damals auf Basis der neuesten Erkenntnisse einen sehr praxisorientierten Zugang zu der äußerst komplexen Materie des Erdbaus erschloss und drei Jahrzehnte den Erdbau im Straßenbau prägte und darüber hinaus auch Vorbild für Erdbauten in anderen Disziplinen war. Zwischenzeitlich kristallisierten sich jedoch durch die Weiterentwicklung der Elektronik und der Messtechnik neue damals ungeahnte Möglichkeiten insbesondere im Zusammenhang mit modernen Prüfmethode heraus, die eine Anpassung der RVS 8.24 an den Stand der Technik nicht nur sinnvoll, sondern notwendig machten. Auslöser für die Überarbeitung war schließlich der lang gehegte Wunsch, die erdbaulichen Maßnahmen für Verkehrswege, d.h. für Straßen und Eisenbahnen, zu vereinheitlichen. Auf Initiative der ÖBB und der AG Untergrund der FSV wurde ein gemeinsamer Arbeitsausschuss ins Leben gerufen, der in vorbildlicher Weise sowohl die bisherigen Regelungen für Straßen und Eisenbahnen berücksichtigte als auch Erfahrungen und insbesondere neue Entwicklungen in die "neue" RVS 08.03.01 einbezog.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Da die Kalkstabilisierung in den letzten Jahren wieder zunehmend eingesetzt wird und Entwicklungen mit Mischbindern bzw. Kalk-Zement-Mischungen erfolgten, soll auch die RVS 11.02.45 "Bodenstabilisierung mit Kalk" (Oktober 1978) überarbeitet werden.

Veröffentlichte RVS

08.03.01 Erdarbeiten (Oktober 2010)
11.02.45 Bodenstabilisierung mit Kalk (Oktober 1978)

U06 - Düsenstrahlverfahren (DSV)**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser AA wurde im Februar 2009 neu installiert und dient der Erstellung eines RVS-Merkblattes zum Thema "Prüfverfahren für DSV-Körper". Aufgrund der Installierung eines ÖVBB Arbeitskreises "Bodenverbesserung" im September 2009, wurde entschieden, die Grundlagen für die Qualitätssicherung beim Düsenstrahlverfahren in diesen beiden Ausschüssen gemeinsam zu erarbeiten. Ziel ist ein RVS-Merkblatt hinsichtlich verschiedener aktueller Verfahren zur Qualitätssicherung (Durchmesser, Festigkeit, Homogenität, usw.) für "in situ" sowie Laborprüfungen zu erarbeiten.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

In einem Arbeitskreis der Sektion Gründungstechnik der ÖVBB, bestehend aus maßgeblichen Vertretern der Auftraggeber, der ausführenden Unternehmen, der Planer, der Prüfanstalten sowie der Forschung und Lehre werden praxisorientierte Regeln und Anweisungen für Planung, Ausschreibung, Herstellung, Überwachung und Prüfung von Bodenvermörtelungs- und injektionsmaßnahmen erarbeitet.

Neben Anforderungen an die Verfahrens- und Gerätetechnik werden insbesondere Anhaltswerte für Prüfmethode zur Qualitätssicherung vor Ort bzw. im Labor in dieses Merkblatt aufgenommen. Weiters enthält dieses Merkblatt detaillierte Anweisungen für die Durchführung von Feld- und Laborversuchen bzw. zum Einsatz neuer Messsysteme und stellt damit eine Grundlage der "Qualitätssicherung bei Bodenvermörtelung und Bodeninjektion im Spezialtiefbau" dar.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die in den letzten 1,5 Jahren gewonnenen Erkenntnisse sollen ab Sommer 2011 im Rahmen des AA in ein RVS-Merkblatt mit dem Arbeitstitel "Prüfverfahren für DSV-Körper" eingearbeitet werden.

VERKEHR UND UMWELT

VU01 - Boden- und Gewässerschutz

Beschreibung des Aufgabengebietes

Boden und Gewässerschutz an Straßen: Beckenbemessung, Gewässerschutzanlagen, Entwässerungsmulden, Versickerung von Straßenwässern über Bodenfilter, Bodenfilterbemessung und Bodenfilteraufbau, Wartung und Betrieb von Gewässerschutzanlagen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die RVS 04.04.11 "Gewässerschutz an Straßen" wurde überarbeitet und ist seit 1.1.2011 in der geänderten Version gültig. Die Änderung betraf vor allem den Bereich Beckenbemessung, Bemessung von Bodenfiltern und Festlegung von Kennwerten für Bodenfiltermaterialien. Eingearbeitet wurden auch Vorschläge für Wartung und Betrieb von Gewässerschutzanlagen. Die Festlegungen der RVS-Version aus dem Jahr 2002 wurden im Wesentlichen beibehalten, auch das EDV-Programm bleibt Bestandteil der RVS.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Derzeit sind keine weiteren Vorhaben geplant.

Veröffentlichte RVS

04.04.11 Gewässerschutz an Straßen (November 2002)

VU02 - Verkehrsbedingte Immissionen (Lärm u. Schadstoffe)

Beschreibung des Aufgabengebietes

Berechnung der Emission, Transmission und Immission von Lärm- und Luftschadstoffen, Maßnahmen zur Verringerung der Lärm- und Luftschadstoffbelastungen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

RVS 04.02.11 "Lärmschutz":

Seit Mitte 2010 liegt mit CNOSSOS-EU (Draft JRC Reference Report on „Common Noise Assessment Methods in EU“, Version 2d, 28 May 2010) ein erster Entwurf für ein harmonisiertes europäisches Rechenverfahren vor. Auf Wunsch des Lebensministeriums wurde dazu vom AA kurzfristig ein Positionspapier ausgearbeitet.

Grundsätzlich wird ein gemeinsames Rechenverfahren begrüßt, wobei das Ziel verfolgt wird, in Österreich ein einheitliches Rechenmodell sowohl für die Lärmkartierung als auch die Aktionsplanung zu verwenden.

In der offiziellen Stellungnahme des Lebensministeriums zum CNOSSOS-Entwurf wurden mit den Herren DI Jürgen HABERL und DI Dr. Christian KIRISITS zwei AA-Mitglieder als Experten für die Mitarbeit in entsprechenden EU-Arbeitsgruppen (Deckschichten, Ausbreitungsberechnung) genannt.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Zukünftige Aufgabe wird es sein, in enger Verknüpfung mit der Weiterentwicklung des harmonisierten Rechenverfahrens die für Österreich relevanten Eingangsdaten festzulegen.

RVS 04.02.12 "Schadstoffausbreitung an Straßen": Die Novellierung des IG-L im Jahr 2010 mit einer Einführung eines Grenzwertes für PM_{2,5} erfordert die Überarbeitung der RVS 04.02.12. Ein weiteres Thema dieser Überarbeitung wird die Anpassung der empirischen NO-NO₂ Beziehung sein, da die erhöhten NO₂ Primäremissionen von neuen Diesel-PKW zu einer Verschiebung der Konvertierungsfunktion führt. Ein weiteres Thema wird die Bewertung von Zusatzbelastungen bezogen auf Kurzzeitmittelwerte sein.

Veröffentlichte RVS

04.02.11 Lärmschutz (März 2006)

04.02.12 Schadstoffausbreitung an Straßen (Mai 2007)

04.02.13 Verkehrsberuhigung - Auswirkung auf die Lärm- und Luftschadstoffbelastung (Mai 2007)

VU04 - Umweltuntersuchung**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Entwicklung eines nachhaltig wirksamen Straßennetzes sind die Umweltbelange bei der Projektierung von Straßen entsprechend zu berücksichtigen. Umweltuntersuchungen (UU) sollen dabei umweltspezifische Fragen in fachlicher Hinsicht klären. Ziel der UU bei Straßenplanungen ist es - abgestimmt auf die Anforderungen in der jeweiligen Planungsstufe - die Umwelt nach einer einheitlichen Systematik zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten, Wirkungen des Vorhabens zu beschreiben und Maßnahmen zu entwickeln, damit wesentliche nachteilige Auswirkungen durch Bau und Betrieb eines Straßenprojekts vermieden, eingeschränkt und ausgeglichen werden können. Die dazugehörige RVS stellt eine Art Rahmenrichtlinie dar, die entsprechend dem Bedarf in den jeweiligen Fachgebieten durch zusätzliche RVS ergänzt werden soll.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Nach verschiedenen Präsentationen der RVS 04.01.11 „Umweltuntersuchung“ im Rahmen von Vortragsveranstaltungen der FSV in den Jahren 2008 und 2009 wurden im Jahr 2010 in diversen Einzelgesprächen die Erfahrungen mit der RVS in der Praxis hinterfragt. Von der ASFINAG langte dazu eine Stellungnahme Ende Oktober 2010 ein.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Für 2011 ist eine generelle Aussendung an alle bisherigen Mitarbeiter des Arbeitsausschusses, alle Arbeitsausschüsse der FSV, die Ämter der Landesregierungen und mit Umweltfragen befassten Institutionen mit dem Ziel vorgesehen, nach der bereits 2010 eingelangten Stellungnahme der ASFINAG ein umfassendes Feedback zur Anwendung der RVS Umweltuntersuchungen in der Praxis zu erhalten. Entsprechend den einlangenden Ergebnissen wird der Überarbeitungsbedarf der Richtlinie im Arbeitsausschuss zu beraten sein.

Veröffentlichte RVS

04.01.11 Umweltuntersuchung (April 2008)

VU05 - Fauna u. Flora an Verkehrswegen**Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die neue RVS 04.03.15 "Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen an Verkehrswegen unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange" ist derzeit in Arbeit. Diese RVS ist erforderlich, da durch die bestehenden "RVS Wildlebende Säugetiere", "RVS Vogelschutz" und "RVS Amphibienschutz" eine Vielzahl an Artengruppen nicht abgedeckt werden. Die RVS soll ein aktueller und wichtiger Beitrag für eine EU-konforme, einheitliche Bewertung von Auswirkungen von Infrastrukturvorhaben auf die Tier- und Pflanzenwelt darstellen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die konstituierende Sitzung fand am 07.04.2010 statt, darauf folgten zweitägige Sitzungen im Juni und November 2010. Schwerpunktmäßig wurden Begriffsbestimmungen, juristische Fragestellungen, Artengruppenauswahl sowie die Untersuchungsschwerpunkte Einreichprojekt und Vorprojekt diskutiert.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Geplant sind 2 Sitzungen zu je 2 Tagen für 2011.

Veröffentliche Arbeitspapiere

Arbeitspapier Nr. 20: „Fachliche Grundlage zur RVS 04.03.14 "Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen" (Dezember 2009)

Veröffentlichte RVS

04.03.11 Amphibienschutz an Straßen (September 2003)

04.03.12 Wildschutz (September 2007)

04.03.13 Vogelschutz an Verkehrswegen (Jänner 2007)

04.03.14 Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen (Dezember 2009)

VU06 - Landschaftsbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Richtlinien für Planung, Lieferungen und Leistungen des Landschaftsbaues an Verkehrswegen.

Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Unterausschuss Ausgleichsflächen:

Ausarbeitung einer RVS 04.05.12 "Umweltschutz, Bau, Landschaftsbau und ökologische Maßnahmen an Straßen, Richtlinien für Projektierung und Planung" zur Maßnahmenplanung in den jeweiligen Planungsstufen von Straßen und Bahnprojekten. Um unnötige Ausmaße von Ausgleichsflächen zu vermeiden, sollen bei der Maßnahmenplanung mögliche Synergien ausgenutzt werden und durch fachgerechtes Zusammenführen der Maßnahmenerfordernisse der einzelnen Fachgebiete das Gesamtausmaß der notwendigen Ausgleichsflächen beträchtlich reduziert werden. Dadurch soll fachlich begründeter und erforderlicher Ausgleich mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand realisiert werden.

Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Überarbeitung der RVS 12.05.11

Erstellung einer Ergänzung zur RVS 10.01.11 betreffend Vertragsbestimmungen für den Landschaftsbau an Verkehrswegen

Veröffentlichte RVS

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Landschaftsbau
12.05.11 Anlage, Bepflanzung und Pflege von Grünflächen (September 2006)

VU07 - Umweltbaubegleitung

Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Prozess der Umweltbaubegleitung soll gewährleisten, dass sämtliche umweltrelevanten Vorgaben aus UVP-Verfahren und/oder materienrechtlichen Verfahren eingehalten werden. Die Richtlinie definiert weiters die Rechte und Pflichten von ökologischer, wasserrechtlicher oder Sonderbauaufsichten und gibt Hinweise zu deren Tätigkeiten im Rahmen der Ausführungsphase.

Veröffentlichte RVS

04.05.11 Umweltbaubegleitung (September 2006)

VU08 - LB Siedlungswasserbau

Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Leistungsbeschreibung Siedlungswasserbau (LB-SW) wird unter dem Vorsitz von Oberbaurat Dipl.-Ing. Walter SCHENDL herausgegeben und aktualisiert. In diesen Arbeitskreis sind Experten aus den folgenden Bereichen vertreten:

Landesregierungen, Wirtschaftskammer, Baugewerbe, Bauindustrie, Ziviltechniker, Technische Büros, Umweltministerium, Kommunalkredit

Die derzeit aktuelle Fassung des LB-SW ist die Version 05 vom Dezember 2005. Die Vorversion war die Version 04 mit Stand Mai 1997.

BESTELLSCHEIN

Stand: 01.03.2011

An die
Österr. Forschungsgesellschaft
Straße – Schiene - Verkehr
Karlgasse 5
1040 WIEN

**Neuaufgabe
April 2011**

Email: office@fsv.at
Fax: +43/1/585 55 67-99

....., am.....

Wörterbuch Verkehrswesen

Begriffsbestimmungen der RVS sowie der darin zitierten Gesetze, Normen und Richtlinien
2. stark erweiterte Auflage

Ich (wir) bestelle(n) gemäß folgender Preisliste:

| Lizenz | Kosten netto zuzüglich MwSt. | Bitte gewünschte Anzahl eintragen | Weitere Buchexemplare pro Stück € 140,25 * |
|----------------------------------|------------------------------------|---|--|
| Buch ohne CD | € 165,00 | | |
| CD 1-Platz Lizenz + 1 Buch | € 275,00 | | |
| CD 2-Platz Lizenz + 1 Buch | € 450,00 | | |
| CD Büro-Serverlizenz + 1 Buch | € 990,00 | | |
| CD Konzern-Serverlizenz + 1 Buch | € 1600,00 | | |

* CD-Lizenzen werden mit jeweils einem Exemplar des Wörterbuches in gedruckter Form ausgeliefert. Bei Bestellung weiterer Bücher wird ein Rabatt von 15 % berücksichtigt.

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Werk urheberrechtlich geschützt ist. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, der Österr. Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr vorbehalten. Der Käufer der CD hat das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der elektronisch gespeicherten Texte im Rahmen der erworbenen Lizenz. Er trifft alle Maßnahmen, damit diese elektronisch gespeicherten Texte unbefugten Dritten nicht bekannt werden.

Es gelten die AGB der FSV. Zur Nutzung der **digitalen Version ist die Installation des FSV-Readers oder FSV-Local Servers 2.x notwendig** (ist auf der CD enthalten).

Firma:

Ansprechpartner:

Adresse:

Telefonnr.: Faxnr.:

E-Mail:

.....
Unterschrift (rechtsverbindliche Fertigung)



Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

Karlsgasse 5, 1040 Wien

Tel.: ++43 / 1 / 585 55 67

Fax: ++43 / 1 / 585 55 67 - 99

E-Mail: office@fsv.at

www.fsv.at